PA alle HH

7 - Hügel - Stadt
KIRCHBERGER NACHRICHTEN

Familiengerechte Kommune

Jahrgang 2026 | Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg | 28. Oktober 2026

Kirchberg blüht auf: Gemeinsam für einen bunten Frühling – Machen Sie mit!









Auf diesen vier Wiesen soll es im Frühjahr bunt zugehen. Wer dort Frühblüher setzen möchte, bekommt die Zwiebeln dafür ab sofort kostenfrei im Rathaus Kirchberg. *Fotos: Katrin Uhlig*

Der Herbst hat gerade erst Einzug gehalten – und doch lohnt sich schon jetzt ein Blick auf den kommenden Frühling. Denn während die Natur sich auf den Winter vorbereitet, müssen die Zwiebeln der ersten Frühlingsboten jetzt in die Erde gesetzt werden, damit in einigen Monaten zarte Krokusse, leuchtende Narzissen und farbenfrohe Tulpen wachsen können. Genau dieser Frühlingszauber soll im kommenden Jahr nicht nur in heimischen Gärten, sondern auch auf einigen städtischen Wiesen in Kirchberg Einzug halten. Die Stadt soll blühen – und dafür braucht es viele fleißige Hände und natürlich Blumenzwiebeln. Die Stadtverwaltung lädt deshalb alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich dazu ein, sich an der Pflanzaktion zu beteiligen. Jens Wegner, Sachbearbeiter für Gewässer-, Baum- und Naturschutz bei der Stadtverwaltung Kirchberg hat dazu reichlich Blumenzwiebeln besorgt, die die Stadtverwaltung kostenlos austeilt. Ab sofort können sie im Rathaus in kleinen Säcken und in der gewünschten Menge abgeholt werden. Und dann darf sogleich gepflanzt werden, denn die Zwiebeln gehören noch im Herbst in die Erde. In verschiedenen Bereichen der Stadt wurden Flächen ausgewählt und entsprechend markiert. Dort können die Blumenzwiebeln nach Lust und Laune in die Erde gebracht werden. Ob in kleinen Gruppen, mit der Familie, gemeinsam mit der Kita oder Schule, als Verein, Unternehmen oder einfach aus Freude am schönen Stadtbild – mitmachen kann jeder! Denn aus vielen Händen soll im kommenden Frühjahr etwas Großes entstehen: ein blühendes Kirchberg, das Einheimische und Gäste mit bunten Farbtupfern begrüßt.

Die vorgesehenen Flächen sind von Jens Wegner mit Flatterband markiert worden. Hier darf gepflanzt werden:

- Areal Wiener Spitze
- Wiesenstück zwischen Dr.-Otto-Nuschke-Straße und Ernst-Schneller Straße, gleich hinter dem Insektenhotel (links neben dem Weg vom Festplatz zur Freilichtbühne)
- Wiesendreieck am Borbergweg vor der Freilichtbühne
- Areal an der Schneeberger Straße (gegenüber REWE)

Die Idee zu dieser besonderen Aktion hatte Bürgermeisterin Dorothee Obst. „Im Frühjahr sind mir in unserer Region viele schöne Wiesen mit Frühblühern aufgefallen. Sie waren ein richtiger Blickfang und haben sofort für ein Lächeln gesorgt. Da dachte ich mir: Das können wir in Kirchberg doch auch“, erzählt sie. Damit aus dieser Idee im Frühjahr eine bunte Blütenpracht werden kann, heißt es jetzt: Blumenzwiebeln abholen, Platz aus der obigen Liste aussuchen und mitmachen! Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Kirchberg im kommenden Frühjahr nicht nur erwacht, sondern richtig aufblüht. Wir freuen uns auf viele große und kleine Hände, die mit uns anpacken! Übrigens: Halten Sie Ihren Pflanzmoment gern mit einem Foto fest und schicken Sie es uns per E-Mail an amtsblatt@kirchberg.de. Wir veröffentlichen die Bilder in den nächsten Kirchberger Nachrichten – und zeigen, wie unser gemeinsames Blühprojekt wächst und gedeiht.

Katrin Uhlig, Öffentlichkeitsarbeit

Buntes Treiben und beste Stimmung beim Kirchberger Altstadtfest

Gute Laune, ein abwechslungsreiches Programm und viele schöne Begegnungen machten das diesjährige Kirchberger Altstadtfest zu einem besonderen Erlebnis. Am Ausweichstandort rund um die Grundschule „Ernst Schneller“ fühlten sich die Besucherinnen und Besucher sichtlich wohl. Das Festgelände wurde von Groß und Klein bestens angenommen und bot eine schöne Atmosphäre. Musik, Handwerk, tierische Gäste, Mitmachangebote und zahlreiche Stände sorgten am Nachmittag für abwechslungsreiche Stunden. Bereits am Vormittag lockten die Verbandsmeisterschaften im Löschangriff des Kreisfeuerwehrverbandes Zwickauer Land e. V. zahlreiche Besucher nach Saupersdorf (Berichte auf Seite 6). Und auch das Meisterhaus mit seinen tollen Ausstellungen wurde gut besucht (Bericht auf Seite 8).

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Händlern, Mitwirkenden und fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement, Kreativität und Herzblut zum Gelingen beigetragen haben. Ebenso danken wir allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer guten Laune, ihrer Offenheit und ihrem zahlreichen Kommen für eine wunderbare Feststimmung gesorgt haben. Schön, dass Sie dabei waren!

Die vielen wunderbaren Eindrücke und besonderen Momente des diesjährigen Altstadtfestes haben wir in Bildern festgehalten. (Fotos: Stadtverwaltung Kirchberg)






















44 Jahre
Motorrad-Oldtimer-Club
Kirchberg / Sa.







































© Manoel - stock.adobe.com

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtrat im Monat November

Die 26. Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 24.11.2026 um 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der Sitzung den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat November

Dienstag, 03.11.2026	**Verwaltungs- u. Finanzausschuss**
Donnerstag, 05.11.2026	**Technischer Ausschuss**

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungszimmer 104, 1. Etage. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der jeweiligen Sitzung den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Einladung zu den Bürgersprechstunden

Ich lade Sie recht herzlich zu meinen Bürgersprechstunden ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im November finden die Bürgersprechstunden am
Dienstag, dem 03.11.2026 von 16.00 bis 18.00 Uhr und am
Donnerstag, dem 05.11.2026 von 9.00 bis 11.00 Uhr
statt.
Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin,
Dorothee Obst

Schiedsstelle der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld

Die regelmäßige Sprechstunde der Schiedsstelle im Rathaus der Stadt Kirchberg wird jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Zimmer 104 durchgeführt.

Die nächste Sprechstunde findet am 03.11.2026 statt.

Sie können aber auch für die Sprechstunde mit dem Friedensrichter einen Termin vereinbaren. Herr Solbrig ist wie folgt erreichbar:
Telefon: 0176-96650999
E-Mail: philipp.solbrig@mail.de

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

24. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg am 29.09.2026

Am Dienstag, dem 29.09.2026, fand die 24. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg der Wahlperiode 2024 – 2029 im Ratssaal des Rathauses statt.
Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 30/2026:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, die Mehrkosten für die Straßenschlussvermessung Leutersbacher Straße i.H.v. 2.000,00 Euro als außerplanmäßige Auszahlung aus der Liquiditätsrücklage des Haushaltsjahres 2026 zu entnehmen.

Beschluss 31/2026:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Erteilung von Aufträgen für die Straßenschlussvermessung der Leutersbacher Straße an das Vermessungsbüro Jörg Wilsky in Zwickau zu den Gesamtkosten in Höhe von ca. 32.000,00 Euro.

Beschluss 32/2026:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Bestätigung des Vorentwurfs mit Planungsstand 17.07.2026 des IB Mann aus Gersdorf zur Errichtung des Feuerwehrgerätehauses Cunersdorf, bestehend aus den Planunterlagen Lageplan, Grundriss Erdgeschoss, Ansichten, Schnitte, Geländeschnitt, Medienplan, Installationsplan Elt, Installationsplan HLS und den Baubeschreibungen Gebäude, Elektro und HLS.

Beschluss 33/2026:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Bestätigung zur Festlegung der Vergabeart „Gesamtvergabe Planung (ab Leistungsphase 3) und Bauleistung“ zur Beschaffung der Leistung „Errichtung Feuerwehrgerätehaus Cunersdorf“. Die Verwaltung wird beauftragt, das entsprechende Verfahren durchzuführen.

Beschluss 34/2026:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, für die Maßnahme Erneuerung der Borde im Bereich der Busbucht Brühl „Ausbau Ortsdurchfahrt Kirchberg S 277/ Brühlkreuzung bis Gartenstraße“ eine überplanmäßige investive Auszahlung in Höhe von 21.800,00 Euro in den Haushaltsplan 2026 einzustellen.

Beschluss 35/2026:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistung zur Erneuerung der Borde im Bereich der Busbucht Brühl an die WTK Tief- und Kanalbau GmbH in Höhe von 21.774,08 Euro brutto. Die Vergabe erfolgt als Nachtrag im Rahmen der OD-Vereinbarung vom 24.02.2021 mit dem LASuV.

Beschluss 36/2026:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt eine Erhöhung des Zuschusses für die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED auf dem Sportplatz am Schießhausberg in Kirchberg an den SV 1861 Kirchberg e.V. auf nunmehr 16.100 Euro. Die notwendige überplanmäßige Auszahlung zum vorhandenen Haushaltsansatz in Höhe von 2.600 Euro wird der Liquiditätsrücklage entnommen.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Nachrichten und Termine

Die Bürgermeisterin gratuliert

Zum 70. Geburtstag

Herrn Wolfgang Müller	am 02.11.	in Kirchberg
Frau Annerose Baumann	am 03.11.	in Burkersdorf
Herrn Wolfgang Wünsch	am 06.11.	in Kirchberg
Frau Dr. Carmen Hammer	am 23.11.	in Kirchberg
Herrn Michael Timmreck	am 25.11.	in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag

Frau Marion Schubert	am 01.11.	in Cunersdorf
Herrn Werner Stern	am 02.11.	in Kirchberg
Frau Steffi Schmidt	am 04.11.	in Saupersdorf
Herrn Dieter Schumann	am 04.11.	in Kirchberg
Herrn Christian Beyer	am 06.11.	in Saupersdorf
Herrn Joachim Munder	am 08.11.	in Kirchberg
Herrn Christian Richter	am 11.11.	in Kirchberg
Frau Hannelore Schöbel	am 17.11.	in Wolfersgrün
Herrn Stephan Vulturius	am 17.11.	in Kirchberg
Frau Barbara Engel	am 19.11.	in Kirchberg
Frau Maria Hochmuth	am 19.11.	in Kirchberg
Herrn Thomas Windisch	am 20.11.	in Saupersdorf
Herrn Volkmar Pursche	am 25.11.	in Kirchberg
Frau Ruth Brzeski	am 27.11.	in Kirchberg
Frau Dr. Petra Rummer	am 27.11.	in Kirchberg
Herrn Johannes Glöckner	am 29.11.	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag

Herrn Frieder Kramer	am 03.11.	in Leutersbach
Herrn Hans-Richard Gottschalk	am 07.11.	in Kirchberg
Frau Anita Haß	am 09.11.	in Cunersdorf
Frau Ilona Baumann	am 10.11.	in Stangengrün
Frau Marita Dannat	am 13.11.	in Burkersdorf
Frau Monika Schröder	am 14.11	in Kirchberg
Frau Renate Modler	am 15.11.	in Kirchberg
Frau Heidrun Becher	am 19.11.	in Burkersdorf

Zum 85. Geburtstag

Herrn Klaus Langosch	am 03.11.	in Wolfersgrün
Herrn Martin Rosenberger	am 11.11.	in Kirchberg
Herrn Gerhard Haß	am 14.11.	in Cunersdorf
Frau Karin Ursinus	am 14.11.	in Kirchberg
Herrn Klaus Kunz	am 22.11.	in Cunersdorf
Herrn Dieter Gerisch	am 27.11.	in Wolfersgrün

Zum 90. Geburtstag

Frau Dora Pimper	am 06.11.	in Kirchberg
Herrn Gerhard Simon	am 06.11.	in Stangengrün
Herrn Erhard Riedel	am 23.11.	in Wolfersgrün
Frau Christa Donhauser	am 26.11.	in Kirchberg

Zum 95. Geburtstag

Frau Ruth Döhler	am 23.11.	in Kirchberg

Ich wünsche allen Geburtstags- und Ehejubilaren der Stadt Kirchberg und der Ortsteile alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

Ihre Dorothee Obst,
Bürgermeisterin


Foto: ©vit_kitamin - stock.adobe.com

Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses am 4. November

Das Rathaus Kirchberg öffnet am Mittwoch, dem 4. November 2026 erst um 9.00 Uhr statt wie üblich um 8.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Stadtverwaltung Kirchberg

Spannung bis zum Schluss beim Finale der Verbandsmeisterschaft des Kreisfeuerwehrverbandes in Saupersdorf

Am 3. Oktober fand die Premiere um den Rödelbachpokal in Saupersdorf statt. Dieser Wettkampf war zugleich der vierte Lauf und das Finale unserer Verbandsmeisterschaft des Kreisfeuerwehrverbandes.



Bei gutem Wetter und guter Stimmung nahmen zwölf Männermannschaften sowie eine reine Frauenmannschaft an diesem Wettbewerb teil.
Nach der Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden, der Bürgermeisterin Dorothee Obst und der Landtagsabgeordneten Kerstin Nicolaus sowie der Einweisung zu den Pumpen, ertönte der Startbefehl „Das Kommando gilt … auf die Plätze … fertig … los“.
Die Mannschaften lieferten sich auch bei diesem Lauf einen intensiven Wettkampf. Zwischen dem ersten und dritten Platz lagen lediglich 0,91 Sekunden.



Als gastgebende Gemeinde stellte die Feuerwehr Kirchberg zwei Mannschaften mit Mitgliedern verschiedener Kirchberger Ortsfeuerwehren. Auch die Gemeindefeuerwehr Crimmitschau war erneut mit zwei Mannschaften vertreten.

Nach den zwei DIN-Läufen lagen die Ergebnisse vor.
Den ersten Platz erreichte die Feuerwehr Großpillingsdorf mit einer Zeit von 22,80 Sekunden. Den zweiten Platz belegte die Feuerwehr Mülsen St. Micheln mit einer Zeit von 23,43 Sekunden. Dritter wurde die Feuerwehr Niederalbertsdorf mit 23,71 Sekunden.
Bei den Damen war leider erneut nur eine Mannschaft am Start. Die Mannschaft der Dadüdadadanden sicherte sich den ersten Platz. Erfreulich war, dass bei den Mannschaften Kirchberg I und Kirchberg II auch Frauen mitgelaufen sind.



Fotos: Christoph Jahnke

Da der Rödelbachpokal gleichzeitig der finale Lauf unserer Verbandsmeisterschaft war, wurde auch hier der Sieger bekanntgegeben. Nach vier Läufen und unter Einhaltung der Ausschreibung ergaben sich folgende Ergebnisse:

Platz 1 mit 30 Punkten aus 4 Wettkämpfen ging an die Feuerwehr Großpillingsdorf.
Platz 2 mit 25 Punkten aus 4 Wettkämpfen ging an die Feuerwehr Niederalbertsdorf.
Platz 3 mit 19 Punkten aus 4 Wettkämpfen ging an die Feuerwehr Langenbernsdorf.
Platz 4 mit 19 Punkten aus 4 Wettkämpfen ging an die Feuerwehr Niedercrinitz.
(Da der 3. & 4. Platz Punktgleich waren hat hier die beste Zeit eines Laufes gezählt.)
Platz 5 mit 16 Punkten aus 4 Wettkämpfen ging an die Feuerwehr Lauterhofen.
Bei den Damen ging der 1. Platz mit 30 Punkten aus 4 Wettkämpfen ging an die Mannschaft der Dadüdadadanden.
Im Anschluss bedankte sich unser Vorsitzender bei allen teilnehmenden Mannschaften sowie allen Unterstützern unserer Verbandsmeisterschaft und versprach, dass es 2027 die zweite Verbandsmeisterschaft im Löschangriff geben wird. Außerdem bedanken wir uns bei Bürgermeisterin Dorothee Obst und der Landtagsabgeordneten Kerstin Nicolaus für die Unterstützung und das Sponsoring einiger Pokale.

Christoph Jahnke, FG Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Kreisfeuerwehrverband Zwickauer Land e.V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, dem 17. November 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, der 3. November 2026

Annahmeschluss für Anzeigen:
Freitag, der 6. November 2026, 9.00 Uhr

Mit Teamgeist und Tempo zum Erfolg: Spannender Wettkampf um Pokal des Kreisjugendfeuerwehrwartes

Ebenfalls am 3. Oktober fand in Saupersdorf der Wettkampf der Kreisjugendfeuerwehr im Löschangriff „nass“ um den Pokal des Kreisjugendwartes statt.
Es ist sehr erfreulich, dass insgesamt 18 Mannschaften, darunter eine reine Mädchenmannschaft, in den Altersklassen 1 und 2 unserer Einladung gefolgt sind und bei gutem Wetter an den Start gingen.
Auch hier lieferten sich die Mannschaften einen intensiven Wettkampf.



Foto: Christoph Jahnke

Schnelligkeit, Präzision und vor allem Teamgeist waren gefragt, denn beim Löschangriff zählt jede Sekunde. Die zahlreichen Zuschauer konnten spannende Wettkämpfe erleben und die Mannschaften hautnah anfeuern.

In der Altersklasse 1 ergaben sich folgende Ergebnisse:
Platz 1 ging an die Jugendfeuerwehr Gospersgrün 1 mit einer Zeit von 34,34 sec.
Platz 2 ging an die Jugendfeuerwehr Silberstraße 1 mit einer Zeit von 37,57 sec.
Platz 3 ging an die Jugendfeuerwehr Niederalbersdorf mit einer Zeit von 39,85 sec.

In der Altersklasse 2 ergaben sich folgende Ergebnisse:
Platz 1 ging an die Jugendfeuerwehr Langenbernsdorf mit einer Zeit von 24,62 sec.
Platz 2 ging an die Jugendfeuerwehr Obercrinitz 2 mit einer Zeit von 31,01 sec.
Platz 3 ging an die Jugendfeuerwehr Silberstaße 2 mit einer Zeit von 34,16 sec.

Die Mannschaft Beiersdorf 2 trat als reine Mädchenmannschaft in der Altersklasse 2 an. Sie erreichte den 5. Platz.
Selbstverständlich blieben die Plätze 4 bis 9 in den Altersklassen 1 und 2 nicht ohne Anerkennung. Jede Mannschaft erhielt eine Urkunde.

Christoph Jahnke, FG Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Kreis-Feuerwehrverband Zwickauer Land e.V.

Alte Verbundenheit, neue Impulse: Groß-Umstadt zu Gast in Kirchberg

Zum Kirchberger Altstadtfest durften wir auch eine kleine Delegation des Verschwisterungskomitees aus unserer Patenstadt Groß-Umstadt begrüßen. Die südhessische Stadt pflegt Städtepartnerschaften mit Saint-Péray in Frankreich, Santo Tirso in Portugal und Dicomano in Italien. Mit Kirchberg verbindet Groß-Umstadt jedoch ein ganz besonderes Verhältnis: Bereits seit dem 2. November 1990 besteht zwischen beiden Städten ein Patenschaftsvertrag. Diese Verbindung wird bis heute mit Leben erfüllt und soll auch in Zukunft weiter wachsen. Bürgermeisterin Dorothee Obst war bereits mehrfach in unserer Patenstadt zu Gast und ist sich mit ihrem Amtskollegen, dem amtierenden Bürgermeister von Groß-Umstadt, René Kirch, einig: Die Beziehungen zwischen den beiden Städten sollen weiter intensiviert und mit neuen Begegnungen gefestigt werden.
Auf Einladung von Bürgermeisterin Dorothee Obst verbrachten nun neun Mitglieder des Verschwisterungskomitees ein Wochenende in Kirchberg. Sie schauten sich das spannende Finale der Verbandsmeisterschaft des Kreisfeuerwehrverbandes in Saupersdorf an, bewunderten die vielfältigen Ausstellungen im Meisterhaus und besuchten selbstverständlich auch das Altstadtfest. Daneben blieb natürlich genügend Zeit für persönliche Begegnungen, Gespräche und das gegenseitige Kennenlernen.



Natürlich durfte auch ein Rundgang durch das Rathaus nicht fehlen. *Foto: privat*

Die Gäste aus Groß-Umstadt zeigten sich begeistert von der besonderen Atmosphäre des Festes, der Herzlichkeit der Kirchbergerinnen und Kirchberger, der Geschichte unserer Stadt und der Gastfreundschaft, die ihnen entgegengebracht wurde.
Im kommenden Jahr wollen sie mit einer größere Delegation aus Groß-Umstadt nach Kirchberg kommen und dann womöglich den schönen Kirchberger Weihnachtsmarkt besuchen.
„Unsere Patenschaft mit Groß-Umstadt ist etwas ganz Besonderes. Sie verbindet Menschen, schafft Freundschaften und zeigt, wie wertvoll persönliche Begegnungen über Stadt- und Landesgrenzen hinweg sind. Ich freue mich sehr darauf, diese Verbindung gemeinsam mit unseren Freunden aus Groß-Umstadt weiter mit Leben zu füllen“, so Bürgermeisterin Dorothee Obst.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Kunst, Handwerk und viele schöne Begegnungen zum Altstadtfest im Meisterhaus

„Von Hand geschaffen – mit Liebe gestaltet“ – so lautete das Motto der Sonderausstellung im Textil- und Heimatmuseum im Meisterhaus zum diesjährigen Altstadtfest. Bereits vor dem offiziellen Beginn durften wir unsere Bürgermeisterin, Dorothee Obst, mit einer Delegation unserer Partnerstadt Groß-Umstadt begrüßen. „Wir haben den Aufenthalt hier sehr genossen und konnten viele Ideen und Inspirationen mitnehmen. Wir kommen wieder“, hinterließen die Groß-Umstädter in unserem Gästebuch.



Foto: Yvonne von Oberg

Und auch während der Öffnungszeit riss der Besucherstrom nicht ab. Fast dreihundert Gäste fanden den Weg ins Meisterhaus und bestaunten die zahlreichen Exponate. Stellvertretend für alle Mitwirkenden, die uns ihre Arbeiten zur Verfügung stellten, möchten wir ein herzliches Dankeschön an die Schülerinnen und Schüler des Christoph-Graupner-Gymnasiums richten. Für ihre herrlichen Zeichnungen erhielten sie große Bewunderung. Natürlich gab es auch für die vielen anderen Ausstellungsstücke großes Lob, zeugen sie doch von jeder Menge Kreativität, Geschick und Ausdauer. Unsere Besucher waren begeistert, wie Ute Baumann am Spinnrad aus Wolle einen Faden zauberte. Sie beobachteten Hannelore Kunz beim Klöppeln und erlebten, dass der alte Handwebstuhl unter den geübten Händen von Gudrun Liebold und Inge Schulz wirklich funktioniert.Zahlreiche gute Gespräche lassen auch schon wieder neue Ideen in unseren Köpfen wachsen – also seien Sie gespannt und besuchen Sie uns wieder!
Unsere nächste Ausstellung ist am 28./29.11.2026 parallel zum Weihnachtsmarkt zu sehen.

Yvonne von Oberg
Textil- und Heimatmuseum Meisterhaus Kirchberg
im Erzgebirgischen Heimatverein Kirchberg e.V.

Reges Interesse am historischen Diktierbuch von Camillo Bräuer

Zum Altstadtfest am Samstag, dem 3. Oktober, stieß die Präsentation des historischen Diktierbuchs von Camillo Bräuer im Gewölbegang des Meisterhauses Kirchberg auf großes Interesse. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, das besondere Zeitzeugnis kennenzulernen und mehr über das Leben und Wirken Camillo Bräuers zu erfahren.
Das vor knapp 160 Jahren entstandene Büchlein erzählt von Camillo Bräuers Leben und seinem Wirken für Kirchberg und enthält persönliche Notizen und Zeichnungen. Ein

kleiner historischer Schatz, der nach vielen Jahrzehnten und einem ungewöhnlichen Weg über Irland wieder nach Kirchberg zurückgekehrt ist.
Besonders beliebt war die Möglichkeit, über einen QR-Code digital durch das historische Buch zu blättern. So konnten die Besucher die wertvollen Inhalte entdecken, ohne das empfindliche Original zu beanspruchen. Ergänzend informierte die Präsentation über Camillo Bräuer und seine vielfältigen Spuren in der Kirchberger Stadtgeschichte.
Gestaltet wurde die kleine Ausstellung von den Kunstfreunden Kirchberg mit freundlicher Unterstützung von Eberhard Colditz.



Zwei Vitrinen sind im Meisterhaus zum Leben und Wirken Camillo Bräuers gestaltet worden.
Foto: Stadt Kirchberg

Auch die weiteren Angebote im Meisterhaus fanden großen Zuspruch. Im Textil- und Heimatmuseum konnten die Besucher die Ausstellung „Von Hand geschaffen – mit Liebe gestaltet“ besichtigen, während im Obergeschoss die Modellbahnen ihre Runden drehten.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Karriere beginnt vor Ort: Große Resonanz bei der Berufsmesse in Kirchberg

Volle Gänge, zahlreiche Gespräche und viele neugierige Gesichter: Die Berufs- und Ausbildungsmesse in der städtischen Sport- und Mehrzweckhalle in Kirchberg war ein voller Erfolg. Hunderte Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, sich über ihre beruflichen Möglichkeiten zu informieren und mit Unternehmen und Einrichtungen aus der Region ins Gespräch zu kommen.



Rund 60 Aussteller hatten ihre Stände aufgebaut und präsentierten eine große Bandbreite an Ausbildungsberufen, Studienmöglichkeiten und Praktikumsplätzen. Vom Handwerk über Handel und Industrie bis hin zu Gesundheitswesen, Verwaltung, Energieversorgung und sozialen Berufen war für ganz unterschiedliche Interessen etwas dabei.

Die Jugendlichen stellten konkrete Fragen, kamen mit Ausbildern und Mitarbeitenden ins Gespräch und informierten sich über Praktika, Ausbildungsplätze und berufliche Einstiegsmöglichkeiten. So mancher Kontakt könnte damit bereits der erste Schritt in Richtung Ausbildungsplatz gewesen sein.
Auch bei den Ausstellern kam die Veranstaltung gut an. Sie zeigten sich angesichts des großen Interesses und der vielen persönlichen Gespräche sehr zufrieden. Die Messe bot den regionalen Unternehmen eine gute Gelegenheit, sich als attraktive Arbeitgeber vorzustellen und gleichzeitig direkt mit potenziellen Nachwuchskräften in Kontakt zu kommen.



Gemeinsam für die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler: Max Vandenhertz, Schulleiter der Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ und Constanze Steinert, Schulleiterin des „Christoph-Graupner-Gymnasiums“ unterstützten die Messe und schickten ihre Schülerinnen und Schüler mit auf Entdeckungsreise. Und selbstverständlich war auch die Kirchberger Sperlingsbergschule mit verschiedenen Klassen vor Ort. Bürgermeisterin Dorothee Obst freute sich über die große Resonanz. *Foto: privat*

Bürgermeisterin Dorothee Obst war ebenfalls vor Ort und nutzte die Gelegenheit, mit Schülerinnen und Schülern, den teilnehmenden Unternehmen, den Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrern ins Gespräch zu kommen. „Besonders gefreut hat mich, wie offen und interessiert die Schülerinnen und Schüler auf die Aussteller zugegangen sind. Und auch von den Unternehmen habe ich vor Ort durchweg positive Rückmeldungen bekommen. Zudem wurden die gute Organisation und der reibungslose Ablauf gelobt. Das zeigt uns, dass sich der Aufwand für eine solche Veranstaltung lohnt und wir als Stadt damit einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung leisten können“, so die Stadtchefin.
Die Berufs- und Ausbildungsmesse hat damit genau das erreicht, was sie sich vorgenommen hatte: Orientierung geben, Möglichkeiten aufzeigen und junge Menschen mit regionalen Unternehmen zusammenbringen.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit


Druck
Über 50 Jahre
Know-how.
LINUS WITTICH
Medien KG

Das „Gute-Laune-Sandwich“ für den Kita- und Schulalltag

Was macht eigentlich gute Laune? Ein fröhliches Miteinander, ein Lächeln am Morgen – und natürlich ein Frühstück, das schmeckt und ordentlich Energie für den Tag liefert! Die Vorschulkids der Kita Kinderland wurden deshalb kurzerhand selbst zu kleinen Frühstücksexperten.
Gemeinsam beschäftigten sie sich mit einem leckeren und gesunden Frühstück für den Kita- und Schulalltag. Dabei war schnell klar: Nur darüber reden reicht nicht – das muss natürlich ausprobiert werden! Also: Ärmel hochkrempeln, Zutaten aussuchen und das eigene „Gute-Laune-Sandwich“ kreieren. Die Grundlage bildete das Lieblingsbrot: einfach eine Brotscheibe auswählen und in zwei Hälften teilen. Anschließend durfte das nach Herzenslust bestrichen werden – mit Butter oder Frischkäse. Beim Belag gab es dann jede Menge Möglichkeiten: Käse, Salami oder Schinken, dazu knackige Gurke und frischer Salat. Denn was schmeckt, macht gute Laune und liefert gleichzeitig wichtige Energie für einen aufregenden Tag.



Foto: Kita Kinderland

Zum Schluss wurden die beiden Brothälften zusammengeklappt und das selbst gemachte Gute-Laune-Sandwich sorgfältig für das Kita-Frühstück oder die Schulpause eingepackt. Schließlich macht Lernen hungrig – und gemeinsam schmeckt es gleich noch viel besser!
Mit viel Freude, Neugier und ganz eigenen Ideen haben die Vorschulkids damit gezeigt: Ein gutes Frühstück muss gar nicht kompliziert sein. Es darf bunt, lecker, gesund und vor allem selbst gemacht sein. So startet man mit einer ordentlichen Portion Power und guter Laune in den Tag!

Integrative Kindertageseinrichtung „Kinderland“

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Kirchberg
Das Amtsblatt der Stadt Kirchberg erscheint monatlich.
- Herausgeber:
  Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
- Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
  Tel. 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
  Frau Katrin Uhlig – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
  Tel. 0 37 60 28 31 00, Fax 0 37 60 28 32 99, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de;
  Internet: www.Kirchberg.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sportfest an unserer Sperlingsbergschule



Am 10.09.2026 fand unser alljährliches Sportfest statt. In der Turnhalle, im Schulhaus, auf dem Hof und bis hin zum Sportplatz wurden die verschiedenen Stationen aufgebaut. Schlagball, Dreierhopp, Slalom, Schwungball, Hockwende, Korbwurf und Sprint waren einige davon.



Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Von den Kleinsten aus der ersten Klasse bis hin zu unseren Großen hat sich jeder einzelne viel Mühe gegeben und sein Bestes gegeben. Die Neuntklässler übernahmen die Aufsicht an den Stationen und kümmerten sich gemeinsam mit den Lehrern um die Getränke und den Grill. Damit auch alle Kinder und Lehrer gut gestärkt waren, wurden die Getränke und das Essen für alle kostenlos über den Förderverein „Freunde der Sperlingsbergschule“ besorgt. Von Roster über Wiegebraten bis hin zum Grillkäse war für jeden Geschmack etwas dabei.



Fotos: Sandra Häckel

Auch das Wetter spielte zu unserem Glück mit. Nicht zu warm und kein Regen – die perfekte Ausgangssituation für einen ereignisreichen und sportlichen Tag.

Sandra Häckel,
Schulverwaltungsassistentin der Sperlingsbergschule

Auf den Spuren der alten Bimmelbahn: Wanderweg und neue Broschüre machen Geschichte lebendig

Wer sich heute in unserer Stadt auf die Spuren der einstigen Schmalspurbahn begeben möchte, kann das ganz bequem zu Fuß tun. Seit 2023 gibt es den Kirchberger Schmalspurbahn-Wanderweg, der am ehemaligen Bahnhof Kirchberg beginnt und entlang der historischen Bahnstrecke bis zur sogenannten Gerlachbrücke im Möplü-Park führt. Der rund 2,5 Kilometer lange Weg wurde im Rahmen des 50. Jahrestages der letzten Personenzüge auf der Strecke von Wilkau-Haßlau nach Kirchberg eingeweiht. Acht Informationstafeln machen unterwegs auf Besonderheiten des einstigen städtischen Bahnverlaufs aufmerksam und vermitteln Wissenswertes über die Geschichte der Bimmelbahn. Die Idee für diesen besonderen Weg hatte der Eisenbahnhistoriker Helge Scholz, der damit bei Kirchbergs Bürgermeisterin Dorothee Obst auf offene Ohren stieß und in ihr eine engagierte Unterstützerin für die Umsetzung fand. Und eben jener Helge Scholz hat sich nun erneut intensiv mit der Geschichte der Kirchberger Schmalspurbahn beschäftigt.



Im neuen WCd-Heft ist auch dieses Bild zu finden. Es zeigt die Gleisanlagen des Bahnhofs Kirchberg aus Richtung Carlsfeld. Die 99 589 rangierte am 27. August 1964 zwei Kohlewagen von ihrem auf Gleis 1 stehenden Güterzug auf das nicht oft befahrene Gleis 12. Foto: Günther Meyer, Slg Dr. Manfred Meyer

In diesem Sommer ist eine neue Ausgabe der Broschürenreihe „WCd-Themen“ erschienen. Herausgegeben wird die Reihe vom in Wilzschhaus ansässigen Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE), der seit 2008 in unregelmäßigen Abständen heimatgeschichtliche Publikationen über die frühere Bimmelbahn veröffentlicht. Der Titel der neuen Ausgabe lautet „Sachsens erste Schmalspurbahn“. Im Mittelpunkt steht diesmal ganz bewusst nur der erste Abschnitt der späteren WCd-Strecke: die Verbindung von Wilkau-Haßlau nach Kirchberg. Und das hat einen guten Grund. Als dieser Streckenabschnitt im Oktober 1881 eröffnet wurde, war er nicht nur der Beginn einer später bis Carlsfeld führenden Schmalspurbahn. Er war zugleich die allererste Schmalspurbahn Sachsens. Insgesamt sollten später 30 Schmalspurbahnen das sächsische Eisenbahnnetz ergänzen.

Helge Scholz hat die Geschichte des Streckenabschnitts Wilkau-Haßlau und Kirchberg akribisch aufgearbeitet. Von den ersten Vorplanungen um 1879/80 über den Bau und die Eröffnung 1881 bis zur 92-jährigen Betriebszeit zeichnet er die Entwicklung der Bahn detailliert nach. Auf 80 Seiten im DIN-A4-Format wird die Geschichte der Strecke zudem umfangreich bebildert.



Autor und Eisenbahnexperte Helge Scholz recherchierte für seine Publikationen auch oft im Kirchberger Rathaus. In historischen Ausgaben der „Kirchberger Nachrichten“ fand er viele Informationen, die sich unter anderem im neuen WCd-Heft wiederfinden. Bürgermeisterin Dorothee Obst unterstützte die Vorhaben. Foto: Katrin Uhlig

145 Jahre sind seit der Eröffnung des ersten Abschnitts zwischen Wilkau-Haßlau und Kirchberg vergangen. Mehr als ein halbes Jahrhundert liegt inzwischen auch die letzte Fahrt der Bimmelbahn zurück. Der Schmalspurbahn-Wanderweg und die neue Broschüre von Helge Scholz sind zwei ganz unterschiedliche, aber wunderbar passende Möglichkeiten, sich der alten Bahn zu nähern: einmal draußen auf historischen Spuren und einmal beim Lesen und Betrachten alter Fotografien. Die Bimmelbahn fährt längst nicht mehr. Ihre Geschichte aber ist noch immer unterwegs.



Die reguläre Titelseite des neuen WCd-Heftes zeigt den Kirchberger Bahnhof (links). Die Aufnahme stammt aus dem Jahr 1971. Zudem ist das Heft in einer limitierten Auflage mit einer Schwarz-Weiß-Aufnahme aus Wilkau-Haßlau auf der Titelseite erschienen (rechts). Foto: Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V.

Die neue Ausgabe „Sachsens erste Schmalspurbahn“ kostet 24,90 Euro zuzüglich Versandkosten. Bestellt werden kann sie beim Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE) Wilzschhaus Nr. 3, 08304 Schönheide oder per E-Mail unter bestellung@fhwe.de.
Übrigens: Kirchberg wird wohl auch in einem der nächsten WCd-Hefte eine zentrale Rolle spielen. Dann soll die Strecke vom Bahnhof Kirchberg bis nach Rothenkirchen näher beleuchtet werden.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Kita Kinderland: Schaut mal rein!



Ob dein erstes Kind unterwegs ist oder schon kleine Füße durch deinen Alltag laufen. Komm vorbei und lerne den Ort kennen, an dem Kinder wachsen dürfen.

Wann? Donnerstag, 05.11.2026 von 9.00 bis 10.30 Uhr
Zeit für Einblicke, Fragen und Austausch
Integrative Kindertagesstätte Kinderland
Schillerstraße 1-3 08107 Kirchberg, Tel. 037602/6149 -
E-Mail: jeannine.helbig@solidarsozialring.de – Instagram

Integrative Kindertagesstätte Kinderland

35 Jahre Kirchberger Elektro GmbH: Mit Erfahrung, Weitblick und Leidenschaft in die Zukunft

Ein Unternehmen mit Geschichte, starken Wurzeln und einem Blick weit über Kirchberg hinaus: Die Kirchberger Elektro GmbH feiert in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bestehen. Anfang September wurde dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit Mitarbeitern, ehemaligen Kollegen, langjährigen Partnern, Wegbegleitern und Freunden gefeiert. Auch Bürgermeisterin Dorothee Obst war zu Gast und überbrachte ihre Glückwünsche.



Dorothee Obst brachte als Geschenk eine limitierte Wanderkarte der Stadt Kirchberg mit. Herausgegeben wird diese von der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Kirchberg. Der Erlös aus dem Verkauf der Karten kommt der Kirchturm-Sanierung zu Gute. *Foto: Katrin Uhlig*

Seit der Gründung am 17. Januar 1991 hat sich das Unternehmen kontinuierlich entwickelt und sich weit über die Region hinaus einen Namen gemacht. Seine Geschichte reicht jedoch deutlich weiter zurück: Die Ursprünge des Unternehmens liegen noch in der DDR-Zeit. Wie damals üblich, wurden private Handwerksbetriebe in Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGHs) überführt. In Kirchberg entstand so in den 1970er-Jahren an der Lengenfelder Straße die PGH Elektron. Mit dem wirtschaftlichen und politischen Umbruch 1989/1990 lösten sich viele PGHs jedoch auf oder wurden von ihren ehemaligen Mitarbeitern privatisiert. Aus der Kirchberger PGH Elektron gingen zwei Unternehmen hervor: Flechsig Sat- und Kabelanlagen sowie die Kirchberger Elektro GmbH, die sich auf Elektroinstallation und Anlagenbau spezialisierte. 22 Männer unterschrieben damals gemeinsam den Gesellschaftervertrag und legten damit den Grundstein für die Kirchberger Elektro GmbH. Von Anfang an waren die Mitarbeiter nicht nur in Kirchberg und der näheren Umgebung im Einsatz, sondern auch auf Montagebaustellen außerhalb der Region. Ein wichtiger Meilenstein folgte 1996: In diesem Jahr übernahm Ralf Bauer die Geschäftsführung und prägte die Entwicklung des Unternehmens über viele Jahre entscheidend mit. Noch im selben Jahr führte die erste Auslandsbaustelle nach Österreich. Außerdem installierte die Kirchberger Elektro GmbH ihre erste Transportanlage für eine Fleischerei aus Reichenbach. Unternehmerischer Mut und persönliches Engagement spielten dabei schon früh eine wichtige Rolle. Ralf Bauer schrieb seinerzeit deutschlandweit eine Vielzahl von Unternehmen an. Eines davon antwortete – und genau dieses Unternehmen gehört heute noch zu den größten Kunden der Kirchberger Elektro GmbH. Durch Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue kamen bis heute weitere Stammkunden hinzu.

Mit den Jahren wuchs auch das Leistungsspektrum des Unternehmens. Heute gehören unter anderem Elektromontagen, Gebäudetechnik, Schaltschrankbau und Fördertechnik zum Tätigkeitsfeld. Rund 30 Prozent der Aufträge werden mittlerweile im Ausland umgesetzt, etwa 70 Prozent im Inland. Die Einsatzgebiete reichen dabei vom EU-Ausland über Dubai und Südafrika bis nach Kasachstan. Auch am eigenen Standort wurde die wachsende Entwicklung zunehmend sichtbar. An der Lengenfelder Straße stieß das Unternehmen mehr und mehr an seine räumlichen Grenzen. Ein Neubau musste her. 2004 erfolgte der Spatenstich an der Rödelbachaue, nahe der Q1-Tankstelle. Bereits ein Jahr später konnte die Kirchberger Elektro GmbH ihre neuen Räumlichkeiten beziehen. 2012 folgte ein weiterer Wachstumsschritt: Zehn neue Monteure verstärkten das Team. Hinzu kamen bis heute weitere 16 Mitarbeiter, hauptsächlich Monteure aus Kroatien in Festanstellung. Am 1. Oktober 2024 folgte schließlich ein Wechsel an der Unternehmensspitze: Stiev Bauchmann übernahm die Geschäftsführung. Der Kirchberger kennt das Unternehmen bereits seit einigen Jahren. Seit 2021 war er als Einkaufsleiter tätig und wurde später Schritt für Schritt von Ralf Bauer auf seine künftige Aufgabe vorbereitet. So wurde der Wechsel an der Unternehmensspitze frühzeitig und mit viel Erfahrung begleitet. Ralf Bauer steht dem Unternehmen auch heute noch beratend zur Seite. Heute ist die Kirchberger Elektro GmbH ein moderner, international tätiger Betrieb, der zugleich fest in Kirchberg verwurzelt geblieben ist. Dabei sind es nicht allein Zahlen, Aufträge und geschäftliche Erfolge, die die Geschichte des Unternehmens ausmachen. Es sind vor allem die Menschen – Mitarbeiter, ehemalige Kollegen, Geschäftspartner, Kunden und Wegbegleiter – die diesen Weg geprägt haben. Zum Jubiläumsfest würdigte Bürgermeisterin Dorothee Obst die beeindruckende Entwicklung des Unternehmens. „Ich wünsche der Kirchberger Elektro GmbH von Herzen weiterhin viel Erfolg, gute Aufträge und vor allem engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Unternehmen mit ihrem Einsatz, ihren Ideen und ihrer Verbundenheit auch künftig so erfolgreich weiterentwickeln. Ich bin mir sicher, dass das Unternehmen seinen erfolgreichen Weg am Standort Kirchberg fortsetzen wird“, so die Stadtchefin.

Auch Geschäftsführer Stiev Bauchmann blickt mit Zuversicht auf die weitere Entwicklung des Unternehmens, sieht jedoch eine große Herausforderung in der Gewinnung von Nachwuchskräften. „Wir brauchen junge Menschen, die Lust auf Technik haben und bei uns ihren beruflichen Weg starten möchten. Deshalb freuen wir uns über jeden, der sich für eine Ausbildung bei uns interessiert“, betont der 37-Jährige. Gerade mit Blick auf die Zukunft kommt dem Thema Nachwuchs eine besondere Bedeutung zu. Das 35-jährige Jubiläum ist deshalb nicht nur ein Anlass, auf die vergangenen Jahrzehnte zurückzublicken, sondern auch, gemeinsam nach vorn zu schauen – mit Erfahrung im Rücken, neuen Ideen im Kopf und Zuversicht für die Zukunft.

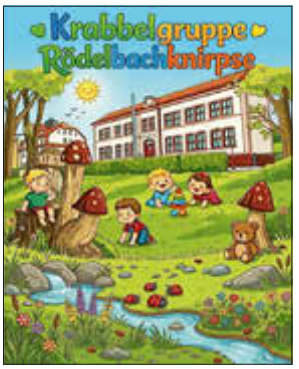
Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Krabbeltreff im Spatzennest

Liebe Eltern, wir laden Sie und Ihr/e Kind/er ganz herzlich zum gemeinsamen Entdecken in unsere zwar kleine, aber gemütliche Kita ein.
Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr – nächster **Termin: Dienstag, 10.11.2026**
Wo? „Spatzennest" Stangengrün, Irfersgrüner Str. 2, 08107 Kirchberg / OT Stangengrün
Kontakt: Benno, Daniela und Dorit, Telefon: 037606 / 36605, E-Mail: kita-stangengruen@gmx.de.

Die „Spatzennestler"

Die Krabbelgruppe der Kita Rödelbachknirpse



Jeden 2. Donnerstag im Monat lädt die Kita Rödelbachknirpse herzlich ein, die Krabbelgruppe kennenzulernen. Treffpunkt ist die Kita in der Alten Kirchberger Straße 5 in Cunersdorf.
Unsere Krabbelgruppe richtet sich an Eltern oder Großeltern mit Babys und Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren.
Wann: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 09.30–10.30 Uhr (**nächster Termin am 12.11.2026**)
Wo: Kita Rödelbachknirpse, Alte Kirchberger Straße 5, Cunersdorf.
Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Kita Rödelbachknirpse

Einladung zur Einwohnerversammlung in Leutersbach am 10. November

Liebe Einwohner von Leutersbach, am Dienstag, dem 10. November 2026 findet um 19.00 Uhr in der ehemaligen Schule unsere Einwohnerversammlung statt. Die Bürgermeisterin, Frau Obst, sowie die Amtsleiter der Stadt Kirchberg und die Leutersbacher Ortschaftsräte beantworten gern Ihre Fragen. Alle Leutersbacher sind herzlich eingeladen.

Günter Bachmann,
Ortsvorsteher Leutersbach

Kirchberg und Houdain – ein Wiedersehen unter Freunden

Das diesjährige Pfingstwochenende vom 22. bis 25. Mai stand wieder ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft zwischen Kirchberg und Houdain. Französische Gastfamilien und Vertreter unserer Partnerstadt waren zu Besuch in Kirchberg und freuten sich auf gemeinsame Tage mit ihren Freunden und Gastgebern.



Gleich nach der Ankunft des Reisebusses empfing Bürgermeisterin Dorothee Obst die Gäste aufs Herzlichste bei einem kleinen Imbiss im Rathaus. Auch die Vorsitzende des Vereins Deutsch-Französische Freundschaft, Anett Feuerer, ergriff das Wort und stellte das geplante Rahmenprogramm für das Wochenende vor, welches von den Vereinsmitgliedern organisiert worden war. Viele Überraschungen sollten auf die Gäste warten!
Danach wurden die Besucher auf ihre Gastfamilien verteilt, die sich an diesem Abend natürlich in gemütlicher Runde viel zu erzählen hatten. Schließlich war schon wieder ein ganzes Jahr vergangen, seit dem letzten Treffen.
Schon am nächsten Tag war der Familientag geplant, bei dem die Gäste gemeinsam mit ihren Gastfamilien einen Überraschungstag erleben konnten. Von Ausflügen nach Erfurt, Dresden, Leipzig und Augustusburg oder einer Kunstausstellung sowie Action auf der Sommerrodelbahn oder der Slipline in Oberwiesenthal war so einiges geboten.
Auch das Wetter spielte mit. Bei strahlendem Sonnenschein hatten alle gemeinsam mit ihren Freunden und Gastgebern jede Menge Spaß!
Dann ging es aber auch bald zurück Richtung Kirchberg, denn der von der Stadt organisierte Vereinsabend und der offizielle Empfang der Stadträte aus Houdain standen noch auf dem Programm. Dafür mussten Mann und Frau sich natürlich noch in Schale werfen.
Gefeiert wurde in der Giegengrüner Waldpension im Festzelt. Bei zünftiger Musik und einem sehr leckeren Buffet ließen es sich alle gut gehen. Ein Highlight des Abends waren allerdings die Überraschungsprogramme der Vereinsmitglieder.
Zuerst starteten die Schülerinnen und Schüler des Kirchberger Gymnasiums mit einem tollen Programm. Dann folgte die französische Darbietung mit einem poppigen Tanz, leeren Flaschentrommeln und Neonbeleuchtung. Alle machten sofort mit und es kam eine großartige Stimmung auf.



Dann kam das Programm der Kirchberger „Franzosen". Hier tanzten die wilden Kühe in ihren Aufblaskostümen und performten als irre Rinder wild durch das Festzelt. Das sorgte für gute Laune und so manches Gelächter.
Wir haben uns sehr gefreut, dass auch Vertreter des Gymnasiums und der Oberschule unserer Einladung gefolgt sind. Wir als Verein arbeiten daran, die örtlichen Schulen und die Schulen in der Partnerstadt Houdain enger zusammenzuführen, um auch den Jugendlichen mehr Spaß an der französischen Sprache und der Lebensart zu vermitteln. Erste Kontakte zwischen den Lehrkräften konnten erfolgreich hergestellt werden und es zeichnen sich bereits erste Kooperationen ab.
Ein schöner Abend ging mit Tanz und vielen lustigen Gesprächen wieder einmal viel zu früh zu Ende. Dann hieß es: ab ins Bett! Denn am nächsten Tag stand der Vereinstag an.
Schon früh mussten alle wieder auf dem Festplatz sein. Mit zwei Reisebussen ging die Fahrt Richtung Meißen. Zuerst

hielten wir am Schloss Wackerbarth, wo alle einen Blick auf die umliegenden Weinberge und das Schlossgelände werfen konnten. Im hauseigenen Shop wurde dann schon das eine oder andere Fläschchen Wein gekauft.
Danach ging die Fahrt weiter zum Schloss Proschwitz, wo bereits zwei Weinkenner und Winzerexperten auf unsere Gemeinschaft warteten.
Je eine französisch- und eine deutschsprachige Führung durch die Weinberge war organisiert. Bei schönstem Sonnenschein und blauem Himmel gab es so einiges über die Zucht der Reben und die Kunst zu erfahren, aus den Früchten die edelsten Tropfen zu keltern.
Im angrenzenden, hauseigenen Theater fand anschließend noch ein kleiner Imbiss mit Weinverkostung statt. Die Eigentümer und Gastwirte unterhielten die Gesellschaft mit der einen oder anderen musikalischen Darbietung am Klavier.



Eine kleine Überraschung wartete dann noch auf unsere Gäste. Auf der Rückfahrt hielten wir mit den Bussen in Moritzburg. Bei einem traumhaften Blick über den See auf das Märchenschloss von Aschenputtel servierten wir hausgebackenen Kuchen, den die Frauen des Vereins vorher gebacken hatten, und Kaffee. Was für ein Picknick!
Völlig geschafft ging es zurück nach Kirchberg. Der Abend stand ganz im Zeichen der Familie. Die Gäste wurden von ihren Gastfamilien bewirtet und verwöhnt. Es gab die eine oder andere Leckerei und zwischendurch so manche musikalische Unterhaltung.
Beim gemeinsamen Singen und vielen Geschichten aus der vergangenen Zeit verging auch dieser Abend wieder viel zu schnell.
Der Tag der Abreise war gekommen – es war schon wieder Montag. Früh am Morgen trafen sich alle wieder auf dem Festplatz in Kirchberg. Diesmal allerdings hieß es Abschied nehmen. Und es flossen viele Abschiedstränen. Denn nicht immer ist gewiss, ob sich beim nächsten Mal noch alle Freunde wiedersehen werden.
Ein wunderschönes Wochenende ging zu Ende. Es bleiben unvergessliche Momente und Geschichten für das nächste Treffen.
Der Verein Deutsch-Französische Freundschaft bedankt sich ganz herzlich bei der Stadt Kirchberg, den Stadträten und natürlich auch bei unserer Bürgermeisterin Dorothee Obst für die Unterstützung!
Ohne diese wäre das Vereinsleben – auch länderübergreifend – nicht möglich.
Wer sich für unser Vereinsleben interessiert, kann sich über die Internetseite der Stadt Kirchberg informieren oder uns einfach anschreiben, E-Mail: info@kirchberg-houdain.eu.

Henry Nedoluha-Meiercord,
Deutsch – Französische Freundschaftsgesellschaft Kirchberg

Erlebnisreiche Tage der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Auch 2026 konnten bis jetzt zahlreiche Veranstaltungen und Höhepunkte der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde des Naturschutzbundes Deutschland, Ortsgruppe Kirchberg e.V. durchgeführt werden. Neben den vielen Aktivitäten in den Fachbereichen Naturschutz und Heimatgeschichte nimmt unser Fachbereich Bergbau die dominierende Rolle ein. Als erster Höhepunkt konnte in unserer Siebenhügelstadt Kirchberg auf dem 435 Meter hohen Borberg das 150-jährige Jubiläum des Erzgebirgsdichters Anton Günther gefeiert werden. Am 5. Juni marschierten zehn Bergbrüderschaften und eine Kapelle vom Gipfel unseres bedeutendsten Berges mit einem Bergaufzug zur Freilichtbühne am Fuße des Berges und anschließend zur großen musikalischen Abschlussveranstaltung mit über 2000 begeisterten Gästen.



Die Kirchberger Bergbrüder am Fuße des Borberges.

Ein weiteres Ereignis war unsere jährliche Bergbauexkursion am 22. August in das Kamsdorfer Bergbaurevier nach Thüringen. Hier im Besucherbergwerk „Vereinigte Reviere Kamsdorf“ zeigten unter fachkundiger Leitung die Bergführer gewaltige mehrstöckige Abbausohlen in den geologischen Zechsteinformationen der Region um Saalfeld. Nach einem erlebnisreichen Tag untertage und einer Wanderung auf dem Bergbaulehrpfad ging es im kleinen Bus abends wieder nach Kirchberg. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Bergführer des Kamsdorfer Vereines für ihre Mühen und die Rundumbetreuung an diesem Tag.



Die Kirchberger Bergbrüder am Mundloch des Besucherbergwerkes Kamsdorf.

Seit 2002 wird von unserem Verein im „Hohen Forst“ der bundesweite Tag des offenen Denkmals durchgeführt. Die von uns geschaffene Kulturlandschaft des „Hohen Forst“ mit Bergbauzeugnissen vom 13. bis 20. Jahrhundert und dem Bodendenkmal mit Natur- und Bergbaulehrpfad zieht jedes Jahr hunderte Besucher an und so war es auch am 13. September dieses Jahres. Grundlage dazu ist die Verleihung des Welterbetitels im Jahr 2019 und als weitere Auszeichnung im Jahr 2021 der Deutsche Denkmalpreis mit der silbernen Halbkugel, wodurch die vielfältigen Aktivitäten des Vereins seit dem Jahr 2000 gewürdigt wurden. Trotz regnerischem Wetter konnten unsere Gäste, rund 400 Personen, vielfältige Aktivitäten hautnah erleben: Führungen untertage im Engländerstolln, Mineralienbörse, Literaturverkauf, Naturschutzstation mit Nistkastenbau, Kinderschminken, Mineralienschatzsuche und das ganztägig mit leckeren Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie Livemusik mit erzgebirgischem Liedgut.



Die Aufnahme neuer Bergknappen.

Höhepunkt war der traditionelle Arschledersprung bei der zwei Kinder als Bergknappen in die Reihen der Kirchberger Bergbrüder aufgenommen wurden. Ein großes Dankeschön gilt allen Vereinsmitgliedern die dazu beigetragen haben, diese Veranstaltung in unserem Welterbe Standort abzusichern.

EURORANDO-Wanderung „Hoher Forst“ – Auf den Spuren von Natur und Bergbaugeschichte



Wandergruppe am Engländerstolln.
Fotos: Archiv der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Im Rahmen der EURORANDO waren wir, die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde mit unserem Natur- und Bergbaulehrpfad im einzigen Welterbegebiet im Landkreis, dem „Hohen Forst“ ein Bestandteil dieser faszinierenden europäischen Wanderwoche. Zahlreiche nationale sowie internationale Gäste konnten wir in dieser Woche in unserem Gebiet begrüßen und ihnen unsere Region, den Welterbestandort sowie unsere Vereinsarbeit näherbringen. Auf dieser abwechslungsreichen 6,2 Kilometer langen Wanderung durch den geschichtsträchtigen Hohen Forst verbinden sich eindrucksvolle Naturerlebnisse mit den Spuren einer jahrhundertealten Bergbau- und Siedlungsgeschichte. Besondere Höhepunkte der Wanderung sind die Stationen „Schöne Aussicht“ mit Blick über die Silberstraße auf die Salvatorkirche in Weißbach sowie das Huthaus am Engländerstolln, das an die bergbauliche Vergangenheit der Region erinnert und unseren zentralen Anlaufpunkt auf der Strecke bildet. Auf unserer Route entdeckten die Wanderer außerdem die Turmhügelburg und die historische Bergbausiedlung. Am Kleinen Hirschenstein bietet sich ein imposanter Weitblick in Richtung des Vogtlandes bevor es weiter zum Martin-Römer-Erbstolln und den Hechtlöchern geht. Den Abschluss eines erlebnisreichen Weges bildet die sagenumwobene Gerichtseiche, an dem sich Wanderwege kreuzen, die in die schöne Siebenhügelstadt Kirchberg führen. Die Wanderung zeigt eindrucksvoll, wie eng Natur, Bergbau und Heimatgeschichte miteinander verbunden sind. Dabei bleibt genügend Zeit, die Landschaft zu genießen, interessante Geschichten zu erfahren und gemeinsam mit anderen Wanderfreunden unterwegs zu sein. Das generelle positive Feedback, welches wir auf der Abschlussveranstaltung in Oberwiesental erfahren haben, treibt uns an, unser Ehrenamt weiter mit Herz und Enthusiasmus fortzuführen, um noch mehr Gäste für unseren Welterbestandort sowie die wunderschöne Landschaft, welche uns umgibt, zu begeistern. Weitere Informationen über unsere vielfältigen Objekte und Aktivitäten können über unsere Website: www.kirchberger-bergbrueder.de eingesehen werden.

Vorstand Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

10 Jahre „Schwalben willkommen“

Am 13.06.2026 feierte der NABU-Landesverband Sachsen das 10-jährige Jubiläum der Mitmachaktion „Schwalben willkommen“. Bisher konnten für den Schwalbenschutz mehr als 1400 Plaketten „hier sind Schwalben willkommen“ verliehen werden.

NABU
Kirchberger Natur- und Heimatfreunde des Naturschutzbundes Deutschlands Ortsgruppe Kirchberg e.V.



Verleihung der Plakette und Urkunde bei Sabine Arland in Hirschfeld zum Schutz eines Mehlschwalbenquartieres durch Heiko Goldberg und Wolfgang Prehl.
Fotos: Archiv Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Die positive Resonanz zeigt, dass sich das Bild von Schwalben bei Hausbesitzern und Landwirten in Sachsen wandelt – weg vom Bild der Fassadenverschmutzer hin zu geschätzten Glücksbringern. Dennoch gibt es aktuelle Zahlen, die einen drastischen Einbruch der Bestände von Rauch- und Mehlschwalben belegen. Bedingt wird das durch schwindende Fluginsekten, den Rückgang klassischer Viehhaltung, Trockenheit und dadurch fehlender Pfützen für die Materialquellung des Nestbaus sowie der rigorose Aus- und Umbau von Gebäuden und dadurch fehlende Nistmöglichkeiten.



Verleihung der Plakette und Urkunde bei Nadine Ehrler in Burkersdorf durch Schaffung von sechs Mehlschwalbennestern an einem schon vorhandenen Rauchschwalbenstandort durch Wolfgang Prehl und Jörg Weller.

Wir als NABU-Ortsgruppe Kirchberg engagieren uns von Anfang an dafür, den Menschen im südlichen Landkreis den Schutz der Schwalben näherzubringen und damit aktiv zum Erhalt dieser gefährdeten Vogelarten beizutragen. Insgesamt konnten von unserer Naturschutzgruppe bis jetzt neun Plaketten „Schwalben willkommen“ in Orten des südlichen Landkreises verliehen werden.



Reinigen eines schon ausgezeichneten Rauchschwalbenquartieres, mit 25 Nestern bei Lutz Hahn in Cunersdorf.

Auch künftig wollen wir weitere Standorte finden, an denen Schwalben brüten, um ihre Quartiere zu schützen und um aktiven Naturschutz mit der Verleihung neuer Plaketten zu würdigen. Meldungen können dazu bei uns unter 037602/6032 oder per E-Mail an nabu-og-kirchberg@t-online.de eingereicht werden.

Vorstand Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Besuchen Sie uns online auf **www.kirchberg.de**

Großangelegte Feuerwehrübung am Heinrich-Braun-Klinikum in Kirchberg

Am Freitagabend, dem 25. September 2026, fand am Standort Kirchberg des Heinrich-Braun-Klinikums eine umfangreiche gemeinsame Ausbildung der Feuerwehren statt. Rund 80 Einsatzkräfte stellten sich dabei einem anspruchsvollen Übungsszenario in einem Krankenhausgebäude.



Für die Ausbildung konnte eine derzeit nicht genutzte Station des Klinikums genutzt werden, die sich im Zuge von Baumaßnahmen in der Renovierung befindet. Damit boten sich für die Einsatzkräfte besonders realitätsnahe Bedingungen, ohne den laufenden Klinikbetrieb unnötig zu beeinträchtigen.
Angenommen wurde ein Brandereignis innerhalb des Gebäudes. Eine besondere Herausforderung bestand darin, dass sich noch mehrere bettlägerige Personen im betroffenen Bereich befanden. Diese wurden durch Darsteller realistisch nachgebildet und mussten von den Einsatzkräften aufgefunden, betreut und aus dem Gefahrenbereich gebracht werden.



Gerade ein Einsatz in einem Krankenhaus stellt die Feuerwehr vor besondere Herausforderungen. Neben der Brandbekämpfung und der Orientierung in einem weitläufigen Gebäude steht vor allem die schnelle und gleichzeitig schonende Rettung von Menschen im Mittelpunkt, die sich nicht selbstständig in Sicherheit bringen können. Entsprechend wichtig war bei der Übung das koordinierte Zusammenwirken der eingesetzten Kräfte.
An der Ausbildung beteiligten sich die Ortsfeuerwehren Burkersdorf, Cunersdorf, Kirchberg und Saupersdorf sowie die Feuerwehr Wiesenburg. Insgesamt waren rund 80 Einsatzkräfte an der gemeinsamen Ausbildung beteiligt.



Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Organisation und Koordination einer größeren Einsatzstelle. Dazu gehörten die Bildung von Einsatzabschnitten, die Kommunikation zwischen den eingesetzten Einheiten sowie die Zusammenarbeit der verschiedenen Feuerwehren. Ziel war es nicht nur, bestehende Abläufe zu festigen, sondern auch mögliche Verbesserungspotenziale zu erkennen. Solche Übungen sind ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung unserer Feuerwehren. Sie ermöglichen es, Abläufe unter möglichst realistischen Bedingungen zu erproben und Erfahrungen zu sammeln, die im Ernstfall entscheidend sein können. Besonders wertvoll ist dabei die Möglichkeit, in einem Objekt zu trainieren, das aufgrund seiner Größe, Nutzung und baulichen Gegebenheiten besondere Anforderungen an die Einsatzkräfte stellt.



Ein großer Dank gilt dem Heinrich-Braun-Klinikum am Standort Kirchberg und insbesondere Matthias Hofmann und Florian Weißflog, die die Durchführung dieser Ausbildung ermöglicht und die Feuerwehr bei der Vorbereitung und Organisation unterstützt haben. Auch für das Klinikum selbst konnten aus dem Übungsverlauf Erkenntnisse und mögliche Verbesserungspunkte für den Ernstfall gewonnen werden.



Fotos: Stadtfeuerwehr Kirchberg

Ebenso gilt allen beteiligten Kameradinnen und Kameraden ein Dank für ihre Einsatzbereitschaft und die investierte Freizeit. Mit rund 80 Einsatzkräften hat die gemeinsame Ausbildung erneut gezeigt, wie wichtig das Zusammenspiel der verschiedenen Feuerwehren bei größeren Schadenslagen ist.

Christian Kaul, Stadtwehrleiter
Stadtfeuerwehr Kirchberg

Familienzentrum SBBZ e.V.: Kurse und Veranstaltungen im Oktober/November

Mehr Generationen Haus Miteinander – Füreinander
SBBZ Sprach-, Bildungs- und Beratungszentrum e.V.
Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

NEU! Besuchen Sie uns nun auch auf unserer eigenen Homepage unter www.familienzentrum-kirchberg.de und informieren sich über unsere Angebote!

Herbst- und Wintersachen im Second Hand Laden für Kinderbekleidung



Bei uns ist die neue Saison im Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung angekommen. In den Größen 50 bis 152 findet ihr wieder jede Menge gut erhaltene Kleidung für die kältere Jahreszeit. Ob Hosen, Pullover, Nachtwäsche, Regenkleidung, Strickjacken, Schneeoveralls oder passende Mützen, Handschuhe und Winterschuhe – es gibt viel zu entdecken. Kommt gerne vorbei und stöbert in Ruhe während unserer Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 8.00-16.00 Uhr und Freitag 8.00-12.00 Uhr) durch unser Sortiment.

Wir laden ein:

... zum Krümelfrühstück, donnerstags von 09.30 bis 11.30 Uhr



Wir laden alle Mamas und Papas mit ihren Kindern ein, sich donnerstagvormittags an einen liebevoll gedeckten Frühstückstisch zu setzen. Dieses Angebot richtet sich an alle Eltern, die sich in entspannter Atmosphäre austauschen und eine kleine Auszeit vom turbulenten Familienalltag genießen möchten. Den Kindern stehen vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung. Eine Anmeldung zur besseren Planung unter 037602 66509 ist wünschenswert.

… zum 3. Kirchberger Kürbisleuchten am Mittwoch, den 28.10. von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Wir laden ab 15.00 Uhr zum gemeinsamen generationenübergreifenden Kürbisschnitzen ein – jede und jeder, der Lust hat, ist willkommen! Kinder benötigen eine erwachsene Begleitperson. Und wenn vorhanden, gerne einen eigenen Kürbis mitbringen. Wenn alle Kürbisse ein lustiges Gesicht bekommen haben, werden sie im Gelände verteilt und bekommen ein Licht hinein. Anschließend sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer eingeladen. Fürs leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

… zum AOK Plus-Vortrag „Gesunde Kinderfüße“ am Donnerstag, den 29.10. von 9.30 bis 11.00 Uhr



Wie entwickeln sich Kinderfüße? Lerne, wie Kinder starke Füße bekommen, was einen guten Schuh ausmacht und worauf du beim Kauf achten solltest. Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen für alle. Anmeldung bis zum 23.10. unter 037602 66509 oder unter familienzentrum@sbbz.de

… zur Papa-Zeit „Schwibbogen gestalten“ am Freitag, 06.11. von 16.00 bis 18.00 Uhr



Wir laden alle Väter mit ihren Kindern von 4 bis 12 Jahren zur nächsten Papa-Zeit ein. Gemeinsam gestalten wir unseren eigenen Schwibbogen: aus Sperrholz zum Zusammenstecken und Bemalen oder aus Acrylglas mit Beleuchtung zum Löten. Wir freuen uns auf einen kreativen Nachmittag mit euch! Unkostenbeitrag: 7 Euro
Anmeldung bis zum 03.11. unter 037602 66509 oder unter familienzentrum@sbbz.de

… zu „Erste Hilfe am Baby und Kleinkind“ im Krümelcafé am 16.11. von 15.00 bis 16.30 Uhr



Ein erfahrener Referent stellt bei Kaffee und Kuchen die wichtigsten Erste Hilfe-Maßnahmen am Baby und Kleinkind vor. Dabei bleibt ausreichend Zeit für Fragen, Austausch und praktische Tipps für den Alltag. Die Kinder können gerne dabei sein. Unkostenbeitrag: 5 Euro/Erwachsenem, Anmeldung bis 13.11. erforderlich: 037602 66509

… zum Adventskranzbasteln für alle Generationen am Dienstag, den 24.11.2026, 15.00 bis 17.00 Uhr



Wir möchten zusammen kreative Adventskränze für das eigene Zuhause gestalten. Eingeladen sind alle Interessierten. Kinder bringen bitte eine erwachsene Begleitperson mit. Unkostenbeitrag 5 Euro pro Kranz, bitte für eigene Kerzen sorgen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für unsere Planung aber hilfreich.

Es sind noch Plätze frei:

„Die Kreativlinge – ein künstlerisches Gruppenangebot für Kinder von 8 bis 12 Jahren“ jeden Dienstag, immer 15.00 bis 16.30 Uhr, Start: 27.10.2026



Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Es werden verschiedene künstlerische Techniken mit Farben, Kreiden, Bleistiften, Papieren und Drucktechniken ausprobiert, so dass die Kinder zu ihrem eigenen Ausdruck finden können und in ihrem Selbstwertgefühl gestärkt werden. Leitung: Annett Günther (Koordinatorin MGH, Künstlerin, Kunsttherapeutin) Kosten: 20 Euro / 7 Treffen, Anmeldung erforderlich: 037602 66509

Unser Programm im November 2026

- **Familie, Kind & Kegel**

Krümelfrühstück - donnerstags 09.30 bis 11.30 Uhr
Krümelcafé – montags 15.00 bis 16.30 Uhr
Krümel-Krabbelgruppe - mittwochs 10.00 bis 11.00 Uhr
Babymassage - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch
Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung – zu den regulären Öffnungszeiten des Familienzentrums
Kindergeburtstagsfeiern - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch
Flexible Kinderbetreuung - durch unsere zertifizierte Tagesmutter beispielsweise während unseres Kursangebotes, bei Behördengängen oder Arztbesuchen oder bei arbeits- oder krankheitsbedingten Notfällen.

- **Sport und Bewegung**

Osteoporose - montags 12.30-13.30 Uhr
Pilates - dienstags 18.00 bis 19.00 Uhr und 19.30 bis 20.30 Uhr

- **Kreativ**

Flechten mit Peddigrohr - mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr
Töpfern - donnerstags in der geraden KW 14.00 bis 17.00 Uhr
Nadelatelier – Verstrickt & Zugenäht - donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr

- **Austausch**

Frauentreff - dienstags 9.30 bis 12.00 Uhr
Konfetti im Kopf (Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit ADHS) – 1. Dienstag im Monat, 17.00-19.00 Uhr
Seniorennachmittag - donnerstags in der ungeraden KW 14.00 bis 16.00 Uhr

- **Beratung**

Elternberatung - Zeiten erfragen Sie bitte telefonisch. Unsere pädagogischen Fachkräfte unterstützen Sie mit Rat bei Themen rund um die Entwicklung Ihres Kindes und Fragen zur Erziehung.
Mutter-Vater-Kind-Kurberatung - auf telefonische Anfrage
Sprechstunde der Rheumaliga - letzter Donnerstag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr

Das Team des Familienzentrums ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr und Freitag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr erreichbar. Telefon: 037602/66509 oder mobil unter 01516 5456178
E-Mail: familienzentrum@sbbz.de

Das Team vom SBBZ e.V.
Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus Kirchberg

„Diese Maßnahmen werden jeweils finanziert aus Mitteln der Kommunen, Steuermitteln auf Grundlage des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts sowie aus Haushaltsmitteln des Landkreises Zwickau wie auch Eigenmitteln des Vereins“

vielfältig verNETZt 60.1: November-Programm

vielfältig verNETZt 60.1
Ansprechpartnerin: Annett Günther
SBBZ e.V: Familienzentrum im „Haus der Parität“
Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg
037602/ 66 757 vernetzt@sbbz.de

Wir laden ein:

... zum Grundkurs „Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (PMR)“
jeweils donnerstags, am 29.10., 05.11., 12.11. und 19.11.2026, jeweils 20.00 bis 21.00 Uhr
Mit Hilfe von Frau Lisa Lewerenz, Trainerin für Entspannung und Stressbewältigung aus dem Zentrum für Wachstum und Balance, lernen Sie in vier Einheiten die Grundzüge der PMR kennen.
Die Übungen werden gemeinsam Schritt für Schritt aufgebaut und zu einer für Sie alltagstauglichen Methode entwickelt, um langfristig mehr Ruhe und Entspannung in Ihren Alltag zu bringen.
Eine Anmeldung unter 037602-66757 oder vernetzt@sbbz.de ist notwendig.

... zum Achtsamkeitstag „Achtsam in den Herbst“
am Samstag, den 7. November 2026 von 10.00 bis 15.00 Uhr



Auch in diesem Jahr laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Achtsamkeitstag ein! Achtsamkeit bedeutet, mit der eigenen Aufmerksamkeit ganz im Hier und Jetzt zu sein und alles, was innen und außen geschieht, wahrzunehmen ohne es zu bewerten. Das hilft uns, ruhiger zu bleiben und uns weniger gestresst zu fühlen. Wir möchten Sie einladen, verschiedene Methoden und Techniken kennenzulernen, die Sie auch anschließend in Ihren Alltag integrieren können.
Neu ist dieses Jahr, dass der Tag als zusammenhängendes Angebot zu verstehen ist und man sich deshalb nur für den ganzen Tag und nicht für einzelne Bestandteile anmelden kann. Fürs leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.
Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung unter 037602/66757 oder per Mail an vernetzt@sbbz.de erforderlich.

Unser Programm im November 2026:

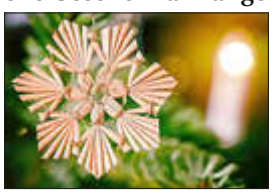
• Beratungsangebote

Beratung VDK-Zwickau im „Haus der Parität“
jeden 2. Montag im Monat, Termin: 09.11.2026 von 9.00 bis 12.00 Uhr
Beratung und Unterstützung zu Fragen des Sozialrechtes aus den Bereichen Kranken-, Unfall-, Pflege- und Rentenversicherung, sowie zu den Themen Rehabilitation, Behinderung und Arbeitslosigkeit beantwortet Ihnen die Mitarbeiterinnen des Sozialverbandes Zwickau. Um eine Anmeldung unter 0375/452695 oder per E-Mail unter bs-zwickau@vdk.de wird gebeten.

Wöchentliche Sprechzeit und Formularhilfe
jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr
Wenn Sie Schwierigkeiten beim Ausfüllen und Vervollständigen amtlicher Formulare und Unterlagen haben, stehen wir Ihnen sehr gern und kostenfrei zur Seite. Und falls unsere Kompetenzen nicht ausreichen, vermitteln wir Sie an die jeweiligen professionellen Ansprechpartner weiter.

• Austausch und Freizeit

Kreativwerkstatt
jeden Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr, Termine: 01.11. (Teelichthalter), 09.11. (Duftgele und Raumdüfte), 16.11. (Kleine Nähprojekte), 23.11. (Strohsterne), 30.11. (Weihnachtliche Geschenkanhänger)



Wir laden Sie zu jeweils zwei Stunden kreativer Gemeinschaft in gemütlicher Runde ein. Sie können kostenfrei und unter Anleitung verschiedene Techniken kennen lernen und Materialien ausprobieren.

Senioren-Interessensvertretung
einmal im Monat montags von 10.30-11.30 Uhr, Termin: 16.11.2026
Hiermit laden wir Sie ein, sich für die Seniorinnen und Senioren in Kirchberg Gehör zu verschaffen und aktiv zu werden. Wir unterstützen Sie dabei, dass die Ideen und Belange Ihrer Generation bei Entscheidungen in Kirchberg gehört und berücksichtigt werden. Wir freuen uns über jeden engagierten Mitbürger. Melden Sie sich an unter 037602/66757 oder per Mail an vernetzt@sbbz.de.

Klöppeln
jeden Montag in ungeraden KW, 14.00 bis 16.00 Uhr, Termine: 02.11., 16.11., 30.11.2026
Gemeinsam fachsimpeln und gemeinsam kleine Kunstwerke schaffen – falls Sie Grundkenntnisse im Klöppeln haben, möchten wir Sie gern in unserer gemütlichen Runde begrüßen. Bitte melden Sie sich unter 037602/66757 oder unter vernetzt@sbbz.dedazu an.

Spielenachmittag
jeden Montag in ungeraden KW, 15.00 bis 16.30 Uhr, Termine: 02.11., 16.11., 30.11.2026
„Mensch ärgere dich nicht!“ – ist unsere Devise ob bei Skat, Rommé oder verschiedenen Brettspielen. Statt Verlieren oder Gewinnen steht der Spaß und das fröhliche Miteinander im Vordergrund und jeder Gast ist in dieser Runde herzlich willkommen.

Mediencafé
jeden 2. Dienstag im Monat; 16.00 bis 18.00 Uhr, Termin: 10.11.2026
Zu unserer monatlichen Austauschrunde zum Umgang mit dem Handy und verschiedenen Apps wird uns diesmal die Referentin für Medienbildung Frau Annika Schulz das Thema künstliche Intelligenz in einem Vortrag und anschließender Fragerunde darlegen. Um eine Anmeldung unter 037602/66757 oder unter vernetzt@sbbz.dewird gebeten.

Erzähl-Café
jeden Donnerstag in ungeraden KW; 9.00 bis 11.00 Uhr, Termine: 05.11., 19.11.2026
Aus dem eigenen Leben erzählen und den Lebensgeschichten anderer Menschen zuhören, kann spannend und bereichernd sein. In moderierten Erzählrunden und bei Kaffee und Kuchen kommen wir ins Gespräch über unsere eigenen Erfahrungen und Erinnerungen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung unter 037602/66757 oder unter vernetzt@sbbz.de. gebeten.

Bücher-Café
jeden Donnerstag in geraden KW; 9.00 bis 11.00 Uhr, Termine: 12.11., 26.11.2026



Welches Buch lesen Sie gerade, welches Buch hält Sie gefangen und ist auch für andere empfehlenswert? Im Bücher-Café tauschen wir uns in gemütlicher Atmosphäre und anhand von Leseproben über unsere aktuelle Lektüre oder unsere Lieblingslektüre aus und manches Buch hat deswegen schon einen neuen Leser in unserer Runde gefunden. Wenn auch Sie bücherbegeistert sind, dann melden Sie sich an unter 037602/66757 oder per E-Mail unter vernetzt@sbbz.de und schauen vorbei in unserem im Bücher-Cafe.

Rhythmische Bewegung 60.1
jeden Donnerstag, 13.30 bis 14.30 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr
Um mobil und so gesund wie möglich trotz zunehmenden Alters zu bleiben, bewegen wir uns gemeinsam nach bestimmten Abfolgen zur Musik. Die Bewegungsabläufe sind ohne Vorkenntnisse leicht erlernbar und auch für Personen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit möglich. Um eine Anmeldung unter 037602 66757 oder unter vernetzt@sbbz.de wird gebeten.

Plauderbank
jeden Freitag, 10.00-11.00 Uhr



Halten Sie doch freitags auf Ihrem Einkaufsweg durch den Park an der Lengenfelder Straße neben dem ALDI-Parkplatz auf eine Tasse Kaffee bei uns an und plaudern Sie mit uns, über das Wetter, über Alltägliches oder all das, was Ihnen auf dem Herzen liegt.

Nachbarschaftsbesuche
nach Absprache

Wenn es Ihnen nicht möglich ist, uns an der Plauderbank zu besuchen, dann besuchen wir Sie und schenken Ihnen bei mitgebrachtem Kaffee und Kuchen ein offenes Ohr. Scheuen Sie sich nicht, uns per Telefon um einen Besuch bei Ihnen zu bitten. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung unter 037602/66757 oder vernetzt@sbbz.de.

Das Projekt „vielfältig verNETZt 60.1“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Das Projekt wird von der Stadt Kirchberg kofinanziert und durch Eigenmittel des SBBZ e.V.

vielfältig verNETZt 60.1

Tipps der Blühbotschafter für den Herbstgarten

Der Herbst ist die beste Zeit, um den eigenen Garten fit für den Winter und für mehr Artenvielfalt zu machen.
Bei der Pflanzung von Gehölzen und Stauden lohnt sich der Griff zu einheimischen Arten wie Hartriegel, Schlehe, Felsenbirne, Wilder Möhre oder Wiesen-Salbei. Sie sind an unser Klima angepasst und bieten heimischen Insekten und Vögeln Nahrung. Wer Vögeln zusätzlich helfen möchte, kann jetzt schon Fressplätze vorbereiten, damit sich die Tiere rechtzeitig an das Winterfutterangebot gewöhnen.
Ein Rat der Blühbotschafter lautet außerdem: Mit dem Rückschnitt von Gräsern und Stauden sollte man bis in den späten Winter oder das Frühjahr warten, denn abgestorbene Pflanzenteile bieten Vögeln über den Winter weiterhin Nahrung, und an den Stängeln überwintern Raupen und Eier verschiedener Insekten. Auch Laubhaufen und Strauchschnitt im Garten sollten stehen bleiben – dort finden Igel und andere Kleintiere einen sicheren Unterschlupf für die kalte Jahreszeit.
Kleingartenvereine, Schulen, Kirchgemeinden und Vereine, die Platz für mindestens zwei Obstbäume haben, können die Aktion „1000 Obstbäume“ des DVL Sachsen nutzen. Sie erhalten darüber kostenlos Obstbäume für ihre Flächen. Einfach QR Code scannen und alle Infos erhalten. Bewerbungsschluss für Pflanzung im Frühjahr 2027 ist der 31. Januar 2027.
Die Blühbotschafter setzen sich ehrenamtlich für die Artenvielfalt ein. Ziel ist es, Lebensinseln für blütenbesuchende Insekten zu schaffen – und dabei kann jede und jeder aktiv werden. Eine Blühbotschafterin bei uns ist übrigens Kräuterpädagogin Nadine Erler aus Burkersdorf. Weitere Informationen und Anregungen gibt es unter www.gebirgsbluetenland.de.

Claudia Haase,
Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.



Zukunftsregion Zwickau e. V.,
Regionalmanagement LEADER-Region Zwickauer Land

Termin der Rentenberatung

Um eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung zu gewährleisten, führt die ehrenamtliche Versichertenberaterin, Liane Benndorf, regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine finden im Rathaus Kirchberg, Raum 104, 1. Etage statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 037602 70864 erforderlich. Die nächste Beratung ist am 17.11.2026.

Liane Benndorf,
Versichertenberaterin

Einladung zur Einwohnerversammlung in Cunersdorf am 16. November

Liebe Einwohner von Cunersdorf, am Montag, dem 16. November 2026 findet um 19.00 Uhr in der Turnhalle in Cunersdorf unsere Einwohnerversammlung statt. Die Bürgermeisterin, Frau Obst sowie die Amtsleiter der Stadt Kirchberg und die Cunersdorfer Ortschaftsräte beantworten gern Ihre Fragen. Alle Cunersdorfer sind herzlich eingeladen.

Kathrin Dehn,
Ortsvorsteherin Cunersdorf

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

Mittwoch, 28.10.2026
15.00-18.00 Uhr, 3. Kirchberger Kürbisleuchten im Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus Kirchberg des SBBZ e.V. im Haus der Parität, Bahnhofstraße 19 in Kirchberg. Gern einen eigenen Kürbis mitbringen. Gemeinsam werden lustige Gesichter in die Kürbisse geschnitzt und im Garten verteilt. Anschließend Lagerfeuer. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Veranstalter: SBBZ e.V.

Freitag, 30.10.2026
17.00-19.00 Uhr, Inspiration Marokko – Berber, Souks und Königsstädte – Multivisionsshow mit Annett & Michael Rischer im Café Marie, Kirchberg, Altmarkt 18. Eintritt: 13,50 Euro, ermäßigt: 10,00 Euro. Wir bitten um Kartenreservierung, per Telefon 037602 181750 oder Mail: info@marie-cafe.de. Veranstalter: Café Marie.

Freitag, 30.10.2026
20.00 Uhr, Metal-Stammtisch bei nplan-Küchen, Bahnhofstr. 1, Kirchberg. Für alle ab 16 mit einem Faible für Metal und Hardrock. Eintritt frei. Für Neuankömmlinge ist eine Anmeldung erforderlich unter https://nplan-küchen.de/kurse. Veranstalter: nplan-Küchen.

Samstag, 31.10.2026
15.00 Uhr, Märchen „Die Goldene Gans“ – eine Aufführung des Kirchberger Theaterkreises in der St. Margarethenkirche, Kirchplatz 9 in Kirchberg. Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Kirchberg.

Samstag, 31.10.2026
Kürbisschnitzen im Freibad Rödelbachtal in Hartmannsdorf. Veranstalter: Aktiv Gesundheit Wassersport e.V.

Samstag, 31.10.2026
13.30 Uhr, Skatturnier im Speisesaal der ehemaligen Mittelschule Obercrinitz, Schulstraße 1, 08147. Der beste Spieler gewinnt eine küchenfertige Bauerngans, die beste Mannschaft von vier Spielern gewinnt ein 30-Liter-Fass Wernesgrüner Pilsener. Anmeldung unter 0160/3650512 bei Benjamin Gerisch. Veranstalter: Kleintierzüchterverein Obercrinitz e.V.

Freitag, 06.11.2026
19.00 Uhr, ImPulsABEND mit Kerstin und Anja – Jakobsweg 3.0 in der Kirchberger Kulturinsel. Auerbacher Straße 8. Die beiden Freundinnen waren im Juli wieder eine Woche pilgern und berichten von ihren Begegnungen und Erlebnissen. Eintritt 15 Euro. Reservierung unter: 0172 3701821. Veranstalter: Kirchberger Kulturinsel.

Donnerstag, 12.11.2026
19.00 Uhr, Lesung in der Bibliothek im Meisterhaus (Meisterhaus 1) in Kirchberg aus der Reihe „Crime & Wein“. Die Autorin Maren Schwarz stellt ihren Krimi „Inselschwur“ vor. Einlass ab 18.30 Uhr. Karten sind ab 01.10.2026 für 10 Euro erhältlich in der Stadtbibliothek, dem Servicebüro des Rathauses und an der Abendkasse. Verbindliche telefonische Reservierungen sind möglich unter 037602- 763244. Veranstalter: Bibliothek im Meisterhaus.

Freitag, 13.11.2026
17.000-19.00 Uhr, Livemusik mit Ludwig Müller – ein Abend mit Liedern von Reinhard Mey im Café Marie, Kirchberg, Altmarkt 18. Eintritt: 22,50 Euro. Wir bitten um Kartenreservierung, per Telefon 037602 181750 oder Mail: info@marie-cafe.de. Veranstalter: Café Marie.

Samstag, 14.11.2026
19.30 Uhr, Konzert mit der Band Eintopf in der Kirchberger Kulturinsel, Auerbacher Straße 8. Eintritt: 15 Euro. Reservierung unter: 0172 3701821. Veranstalter: Kirchberger Kulturinsel.

Dienstag, 17.11.2026
19.30 Uhr, Konzert mit dem Duo Richter & Richter in der Kirchberger Kulturinsel, Auerbacher Straße 8. Eintritt: 15 Euro. Reservierung unter: 0172 3701821.
Veranstalter: Kirchberger Kulturinsel.

Dienstag, 17.11.2026
18.00 Uhr, kostenlose Weinprobe & Verkostung von selbstgemachte Zwiebelkuchen bei nplan-Küchen, Telefon: 0176/43329257, Bahnhofstr. 1, Kirchberg. Es werden Weine der Weinkellerei Hohenlohe verkostet.
Anmeldeschluss: Donnerstag, 13.11.2026.
Veranstalter: nplan-Küchen.

Freitag, 20.11.2026
19.30 Uhr, Konzert mit der Band GON.ZwO in der Kirchberger Kulturinsel, Auerbacher Straße 8. Eintritt: 15 Euro. Reservierung unter: 0172 3701821. Veranstalter: Kirchberger Kulturinsel.

Freitag, 20.11.2026
18.00 Uhr, Kurs „Selbstgemachtes aus Kräutern und ätherischen Ölen“ bei bei nplan-Küchen, Telefon: 0176/43329257, Bahnhofstr. 1, Kirchberg. Dauer: ca. 4 Stunden, für Jugendliche & Erwachsene, Kosten: 29,75 Euro/Teilnehmer - max. 8. Jeder kann drei Produkte aus verschiedenen Themenbereichen (Anti-Stress, Krankenpflege, Allergien, Spa etc.) herstellen - wir machen z.B. Cremes, Ölmischungen, Seifen oder Duftsteine. Beim gemeinsamen Werken genießen wir nebenbei verschiedene Wohlfühl-Tees und kleine Snacks.
Anmeldeschluss: Montag, 16.11.2026.
Veranstalter: nplan-Küchen.

Samstag, 21.11. und Sonntag, 22.09.2026
Kaninchenausstellung in der Turnhalle Hartmannsdorf, Dorfstraße 8. Veranstalter: Kaninchenverein.

Samstag, 21.11. und Sonntag, 22.11.2026
9.00 Uhr, Kreisschau der Kaninchen des Kreisverbandes Zwickau-Ost in der Turnhalle Obercrinitz mit Bastelstraße und Streichelgehege. Gezeigt werden etwa 300 Tiere. Zudem sind Erzeugnisse unserer Handarbeits- & Kreativgruppe zu bestaunen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Veranstalter: Kleintierzüchterverein Obercrinitz e.V.

Planen Sie auch eine öffentliche Veranstaltung und möchten Sie, dass diese im Veranstaltungskalender veröffentlicht wird? Schreiben Sie einfach eine E-Mail an amtsblatt@kirchberg.de**.**

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2748**

Der Inselschwur: Lesung mit Maren Schwarz in der Stadtbibliothek

Ich freue mich, Sie zu unserer nächsten Lesung aus der Reihe „Crime & Wein“ ins Kirchberger Meisterhaus einzuladen. Am **Donnerstag, 12.11.2026, um 19.00 Uhr** wird die Autorin Maren Schwarz in unserer Bibliothek aus ihrem neuesten Buch lesen.



Foto: RoWi Stadtbüro Rodewisch

Bereits seit 2003 widmet sich die Vogtländerin mit ganzem Herzen dem Schreiben von Kriminalromanen. Während die früheren Werke in ihrer Heimat verwurzelt sind, hat sie 2015 die Insel Rügen zum Handlungsort ihrer Geschichten gemacht. Das Buch „Inselschwur“ ist der aktuellste Band der sechsteiligen Reihe, in der die Rechtsmedizinerin Leona Pirell die Ermittlungen leitet. In diesem Fall führen sie die Nachforschungen vom Kap Arkona bis ins Erzgebirge. Und zwar ganz in unsere Nähe nach Schneeberg. Während dies ein ziemlich weiter Weg ist, erstrecken sich auch die Ermittlungen bald bis weit hinein in die Vergangenheit der DDR-Geschichte. Diese ist zudem auch mit dem persönlichen Leben der Protagonistin verbunden und erschüttert sie zutiefst. Maren Schwarz legt damit einen fesselnden Kriminalroman mit einigen dramatischen Wendungen und viel Lokalkolorit vor, auf den wir gespannt sein dürfen. Während der Lesung wird sie uns einiges zur Entstehungsgeschichte erzählen und im Anschluss gern Ihre persönlichen Buchexemplare für Sie signieren. Auf dem Büchertisch werden Sie ebenfalls die anderen Bände der Romanreihe finden. Alle können auch unabhängig voneinander gelesen werden. Also genießen Sie den Abend bei einem Glas Wein mit Freunden oder Familie – ich freue mich auf zahlreiche Besucher!

Karten für 10 Euro sind erhältlich in der Stadtbibliothek, dem Servicebüro des Rathauses und an der Abendkasse. Verbindliche telefonische Reservierungen sind möglich unter 037602- 763244. Der Einlass beginnt ab 18.30 Uhr.

Mandy Ehnert,
Stadtbibliothek Kirchberg

Herzliche Einladung zum Schnuppertag am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Am **4. November 2026 von 16.00 bis 19.00 Uhr** lädt das Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg alle Grundschülerinnen und Grundschüler der Klassen 3 und 4 sowie ihre Eltern herzlich zum Schnuppertag ein. An diesem Nachmittag können die zukünftigen Schülerinnen und Schüler unsere Schule in entspannter Atmosphäre kennenlernen, einen Blick in das Schulhaus werfen und unsere Lehrerinnen und Lehrer treffen. Bei verschiedenen Mitmachangeboten gibt es viel zu entdecken und auszuprobieren. Vielleicht wartet dabei sogar schon das zukünftige Lieblingsfach darauf, entdeckt zu werden! Wir freuen uns darauf, euch und eure Eltern persönlich bei uns begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen abwechslungsreichen und spannenden Nachmittag zu verbringen. Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch! Weitere Informationen gibt es unter www.graupnergym.de.

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Kirchberger Schützen laden zum 13. Damencup ein

Der Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V. lädt am Freitag, dem 6. November 2026, zum mittlerweile 13. Damencup ein. Auf dem Schießstand am Steinbruch in Saupersdorf haben interessierte Frauen von 16.00 bis 21.00 Uhr die Gelegenheit, ihr Können mit der Kleinkaliber-Sportpistole unter Beweis zu stellen.



Foto: Verein

Der Wettbewerb richtet sich sowohl an erfahrene Schützinnen als auch an Frauen, die in den Schießsport hineinschnuppern möchten. Um den unterschiedlichen Voraussetzungen gerecht zu werden, gelten zwei Anschlagarten: Während aktive Schützinnen einhändig schießen, dürfen Einsteigerinnen die Pistole beidhändig halten. In jedem Durchgang sind 15 Schuss abzugeben, von denen die zehn besten in die Wertung eingehen. Das Startgeld beträgt fünf Euro. Eine weitere Teilnahme ist bei freien Kapazitäten möglich. Auf die erfolgreichsten Schützinnen warten Urkunden und ein Pokal. Meldeschluss ist um 20 Uhr. Mit der Veranstaltung möchten die Kirchberger Schützen den Schießsport einem breiten Publikum näherbringen und Frauen für diese Freizeitaktivität ermutigen. Neben Konzentration und Treffsicherheit kommt auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz.

Sabrina Köhler,
Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V.

Raus aus dem Alltag – hinein in den Jakobsweg: ImPulsABEND in der Kirchberger Kulturinsel

Wir waren im Juli wieder auf dem Jakobsweg unterwegs. Wir, das sind meine Freundin Kerstin und ich. Gemeinsam sind wir bereits zum dritten Mal losgezogen, um unser Lebensprojekt „20-50-80 – auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela“ weiterzuführen. Einmal im Jahr raus aus dem Alltag, mit all seinen Routinen, Selbstverpflichtungen und Herausforderungen. Eine Woche lang einfach nur laufen, reden, essen, schlafen … laufen, reden, essen, schlafen. Und zwischendurch jeden Moment bewusst wahrnehmen. Jede Begegnung, jeden kleinen besonderen Augenblick und all das, was einem unterwegs begegnet.

In diesem Jahr starteten wir in Hof und kamen nach 110 Kilometern in Lindenhardt an. Was wir auf diesem Weg erlebt haben und was wirklich keine Zufälle gewesen sein konnten, davon erzählen wir bei unserem ImPulsABEND „Jakobsweg 3.0“ am **Freitag, dem 6. November**, 19.00 Uhr in der Kirchberger Kulturinsel.

Der Eintritt beträgt 15 Euro. Tickets buchen könnt ihr hier : https://selbst-verantwortlich.de/event/impulsabend-jakobsweg-3-0-hof/

Wir freuen uns auf einen besonderen Abend mit euch!

Anja Roocke,
Kirchberger Kulturinsel

Bürgerservice finden Sie auf **www.kirchberg.de**

Gute Musik, gute Stimmung - ein Abend mit EINTOPF in der Kulturinsel

Hier brauche ich eigentlich keine Werbung zu machen. Ein Abend mit der Band EINTOPF muss einfach einmal im Jahr sein und hier passt der Spruch „Meine Nachbarn werden gute Musik hören, ob sie wollen oder nicht“, aber bisher waren die Nachbarn meist auch mit zum Konzert. Also bucht Karten, solang die Karten noch da sind. EINTOPF spielt am **Samstag, dem 14. November**, 19.30 Uhr in der Kirchberger Kulturinsel, Auerbacher Straße 8. Der Eintritt kostet 15 Euro. Reservierung unter: 0172 3701821.

Anja Roocke,
Kirchberger Kulturinsel

Richter & Richter – handgemachte Musik und schöne Lieder in der Kirchberger Kulturinsel

Diese beiden lieben Menschen möchte ich in meinem Leben nicht mehr missen. Sie sagen selbst über sich: „Wir sind auch im *normalen* Leben ein Paar, also nicht nur ein musikalisches Duo. Das hat sicher Vor- und Nachteile. Spannend ist, dass wir beide schon lange Musik machen, aber viele Jahre nicht miteinander, sondern jeder von uns mit anderen Menschen. Während Corona hatten wir plötzlich so viel gemeinsame Zeit, dass wir anfingen, Lieder zusammen zu spielen - und siehe da, es funktionierte und machte Freude. So haben wir 2020 die Idee eines Duos umgesetzt. Ab 2021 gab es uns dann gemeinsam auf den Bühnen von kleinen Clubs und Veranstaltungsorten.“
Und ich freue mich, dass die beiden am **Dienstag, dem 17. November**, 19.30 Uhr auch wieder bei uns in der Kirchberger Kulturinsel ihre wunderschönen Lieder spielen. Unbedingt vormerken und gleich Karten reservieren, 0172 3701821. Der Eintritt kostet 15 Euro.

Anja Roocke,
Kirchberger Kulturinsel

GON.ZwO – ehrliche Geschichten, handgemachte Musik in der Kirchberger Kulturinsel

Poetische Liedkunst – oder einfach: ehrliche Geschichten und handgemachte Musik. Dafür steht GON.ZwO. Inspiriert von Künstlern wie Gerhard Gundermann, Rio Reiser und Hans-Eckardt Wenzel verbindet die Gruppe eigene Songs mit ausgewählten Interpretationen deutschsprachiger Musik.
Ich habe die Band live erlebt und war begeistert von der Art der Interpretation. Selten habe ich Musik so authentisch und energiegeladen erlebt.
Umso mehr freue ich mich, dass GON.ZwO nun am **Freitag, dem 20. November**, 19.30 Uhr bei uns in der Kirchberger Kulturinsel (Auerbacher Straße 8) zu Gast ist. Und ganz ehrlich: Ich hoffe sehr, dass dies nicht das letzte Konzert dieser großartigen Band bei uns sein wird. Der Eintritt kostet 15 Euro. Reservierung unter 0172 3701821.

Anja Roocke,
Kirchberger Kulturinsel

Musikalisch ins neue Jahr: Neujahrskonzerte im Kirchberger Rathaus mit der Vogtland-Philharmonie



Mit einem musikalischen Höhepunkt ins neue Jahr: Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten für die beliebten Neujahrskonzerte im Festsaal des Kirchberger Rathauses.
Die Vogtland-Philharmonie wird gemeinsam mit hervorragenden Solistinnen und Solisten am Donnerstag, 14. Januar 2027, und am Freitag, 15. Januar 2027, jeweils um 19.30 Uhr, für unvergessliche Konzertmomente sorgen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit den schönsten Melodien aus Opern, Operetten, Musicals und bekannten Filmen – meisterhaft interpretiert von einem erstklassigen Orchester und beeindruckenden Stimmen.
Die Konzerte finden im festlichen Ambiente des Kirchberger Rathauses statt und versprechen einen stimmungsvollen Auftakt in das neue Jahr.
Karten zum Preis von 20 Euro sind ab sofort im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, erhältlich. Alternativ können Tickets auch online über Eventim erworben werden. Bitte beachten Sie, dass beim Online-Kauf zusätzliche Gebühren anfallen können. Einlass ist 18.30 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf zwei wundervolle musikalische Winterabende mit Ihnen und der Vogtland-Philharmonie.

Stadtverwaltung Kirchberg

Kirchliche Nachrichten Röm.-kath. Gemeinde Kirchberg

Jeden Samstag
17.00 Uhr, katholischer Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage: www.heilige-familie-zwickau.de unter „Ortsgemeinden“ – „Kirchberg - Maria Königin des Friedens.

Kontakt: Die Gemeinde Maria Königin des Friedens Kirchberg gehört zur Römisch-katholischen Pfarrei Heilige Familie Zwickau.
Leitender Pfarrer: Gregor Giele, katholisches Pfarramt, Hegelstraße 3, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 294190

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde, Kirchberg und Burkersdorf

Gottesdienste

Samstag, 31.10.2026 (Reformationstag)
17.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenchor, Taufgedächtnis und Bildern des Theaterkreises

Sonntag, 01.11.2026
09.00 Uhr, Gottesdienst in Burkersdorf

Sonntag, 08.11.2026
9.00 Uhr, Gottesdienst & Kindergottesdienst

Sonntag, 15.11.2026
10.00 Uhr, Gottesdienst mit dem Lobpreischor

Mittwoch, 18.11.2026 (Buß- und Bettag)
10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst & Kindergottesdienst

Ewigkeitssonntag, 22.11.2026
10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Verlesung der Verstorbenen & Kindergottesdienst
14.00 Uhr spielen die Posaunen auf dem Kirchberger Friedhof

Sonntag, 29.11.2026 (1. Advent)
17.00 Uhr, Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes und Taufgedächtnis

Gottesdienstliche Zusammenkünfte

Andacht – dienstags 9.45 Uhr: 11. und 24.11.2026
Gebet für die Stadt – dienstags 19.00 Uhr: 03.11. in der EFG

Gemeindeabende im Herbst:
Im Gottesdienst feiern wir regelmäßig Abendmahl miteinander und mit Gott. Aber was genau verbirgt sich dahinter? Warum feiern wir? Verstehen alle Christen das Abendmahl gleich? Was so simpel und fast selbstverständlich gefeiert wird, kann im nächsten Ort schon ganz anders sein. Gemeinsam wollen wir uns an vier Abenden dem Thema annähern und auch miteinander feiern. Alle Termine finden im Pfarrhaus Kirchberg statt.

Das Abendmahl…
… und seine biblischen Wurzeln – 29.10.2026, 19.00 Uhr
… im Verständnis des Christentums – 05.11.2026, 19.00 Uhr
… feiern – Varianten und Ideen – 19.11.2026, 19.00 Uhr
… mit Kindern – warum nicht? – 26.11.2026, 19.00 Uhr

Gruppen und Kreise

Krabbelkreis – freitags, Termine bitte in der Kanzlei erfragen
Christenlehre
Klasse 1-3 dienstags 14.30 Uhr - 15.15 Uhr, im Pfarrhaus
Klasse 4-6 dienstags 16.30 Uhr - 17.15 Uhr, im Pfarrhaus
Kurrende
Kleine Ab 4 Jahre montags 15.30 Uhr, im Pfarrhaus
Große Klasse 2-6 dienstags 15.30 Uhr - 16.15 Uhr im Pfarrhaus
Konfirmanden – Klasse 7 und 8 dienstags, 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Junge Gemeinde – freitags ab 18.00 Uhr im Pfarrhaus
Volleyball – dienstags, 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle
Posaunenchor – mittwochs 19.30 Uhr in Burkersdorf
Kirchenchor – montags, 19.30 Uhr in Burkersdorf



KI generiert

Am Reformationstag (31.10.2026) um 15.00 Uhr führt der Kirchberger Theaterkreis das Märchen „Die goldene Gans“ auf.

Herzliche Einladung für groß & klein!

Kontakt für Rückfragen und Anmeldungen

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei
Dienstag: 13.00-17.00 Uhr
Donnerstag: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr
Freitag: 09.00-12.00 Uhr

Jana Hemmann (Mitgliederverwaltung und sonstiges): 037602-7176
Ilka-Maria Simon (Friedhof und Finanzen) 037602-18186
E-Mail: Kg.Kirchberg@evlks.de

E-Mail: kg.kirchberg@evlks.de
Aktuelle und weitere Informationen unter www.elkk.de **oder im neuen WhatsApp Kanal:**



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau

Samstag, 31.10.2026 (Reformationstag)
10.00 Uhr, Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst zum Reformationsfest und Kirchweih

Sonntag, 01.11.2026
Herzliche Einladung nach Obercrinitz (09.30 Uhr, Gottesdienst) oder Wildenau (10.15 Uhr, Gottesdienst)

Sonntag, 08.11.2026
Einladung nach Wildenau (Gottesdienst 10.15 Uhr)

Mittwoch, 11.11.2026
17.00 Uhr, Andacht zum Martinstag

Sonntag, 15.11.2026
Einladung nach Obercrinitz oder Wildenau (Gottesdienst 10.15 Uhr).

Kontakt: Pfarrbüro Obercrinitz, Crinitztalstraße 80, 08147 Crinitzberg, Telefon: 037462/3646, E-Mail: kg.obercrinitz-stangengruen-wildenau@evlks.de

Ev.-Methodistische Kirche Kirchberg

Donnerstag, 12.11.2026
14.30 Uhr, Seniorenkreis in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 01.11.2026
10.00 Uhr, Gottesdienst in Hartmannsdorf

Sonntag, 08.11.2026
10.00 Uhr, Gottesdienst in Wilkau-Haßlau

Sonntag 15.11.2026
09.30 Uhr, Gottesdienst in Hartmannsdorf mit Kirchenkaffee

Unsere Gottesdienste finden, wenn nicht anders erwähnt, in der Kapelle in Hartmannsdorf (Rothenkirchener Straße 75) statt.

Kontakt: Evangelisch-Methodistische Kirche Wilkau-Haßlau, Kirchberg, Hartmannsdorf, Pastorin Stephanie Hallmann und Pastor Carsten Hallmann, Telefon: 0375/780529, E-Mail: stephanie.hallmann@emk.de und carsten.hallmann@emk.de; Webseite: www.emk-kirchberg.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg

Regelmäßige Veranstaltungen:

Dienstags
19.00 Uhr, Blaukreuz-Gruppentreffen

Mittwochs
19.30 Uhr, Gebets- und Bibelstunde „Der rote Faden“

Freitags
16.30 Uhr, Kids-Treff (außer Ferien)
18.30 Uhr, Teeniekreis (außer Ferien)

Samstags
19.30 Uhr, Jugendtreff

Sonntags
9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Sonderveranstaltungen:

Dienstag, 03.11.
19.00 Uhr, Stadtgebet (Evang.-Freik. Gemeinde)

Mittwoch, 04.11.
19.30 Uhr, Vortrag „Israels einsamer Weg“ mit Rainer Schmidt

Mittwoch, 11.11.
19.30 Uhr, Gemeinde-Gebetsabend

Gottesdienstübertragung jeden Sonntag über Livestream um 9.30 Uhr auf: www.efg-kirchberg.de/mediathek, Ausnahme: 1. Sonntag im Monat
Aktuelle Infos: www.efg-kirchberg.de

Kontakt: Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8, 08107 Kirchberg

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wolfersgrün

Wir laden herzlich ein:

Jeden Sonntag:
09.30 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderstunde

Jeden Mittwoch:
19.30 Uhr, Bibelgesprächskreis mit Gebet
(Bibeltext: 1. Korintherbrief)

Kontakt:
Brüdergemeinde, Dorfstraße 24, 08107 Kirchberg OT Wolfersgrün

Ev.-Luth. St. Michaelis Kirchgemeinde Hirschfeld

Samstag, 31.10.2026 (Reformationstag)
19.00 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst in Stangengrün

Sonntag, 08.11.2026
10.30 Uhr, Hubertusmesse in Hirschfeld mit Bläsern und Chor, im Anschluss Wildvesper im Pfarrhof

Mittwoch, 11.11.2026 (Martinstag)
16.30 Uhr, Martinsandacht in Hirschfeld

Sonntag, 15.11.2026
09.00 Uhr, Gottesdienst in Wolfersgrün

Mittwoch, 18.11.2026 (Buß- und Bettag)
09.00 Uhr, Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 22.11.2026 (Ewigkeitssonntag)
09.00 Uhr, Gottesdienst in Hirschfeld mit Chor, Verlesung der im Kirchenjahr Verstorbenen

Samstag, 28.11.2026
17.00 Uhr, Andacht in Wolfersgrün zum Pyramidenanschieben

Kontakt: Ev.-Luth. St.Michaelis-Kirchgemeinde Hirschfeld, Kirchplatz 9, 08107 Kirchberg



Hilfe in schweren Stunden

Das Trauerportal von LINUS WITTICH

trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Bestattungsinstitut Max Eißmann

„Frieden"

Inh. Robby Schönfeld, Kirchberg, Torstraße 15
Erledigung aller Formalitäten! Hausbesuche auf Wunsch.

Tag und Nacht erreichbar:
03 76 02/6 58 03

BESTATTUNGSHAUS LANGE



INHABER: KLAUS LANGE | GEPRÜFTER BESTATTER
TAG & NACHT ERREICHBAR
01520 3540202
HARTMANNSDORF · AN DER HAMMERSCHÄNKE 1
RODEWISCH · WERNESGRÜNER STR. 40
WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN ZUGELASSEN

Helmut Trunte
...bequeme Hausschuhe



Damenpantoletten



Clogs aus Wollfilz mit Relax - Fußbett



Herrenpantoffel

... und vieles mehr

Werksverkauf in Burkersdorf
Di - Do 10 - 14 und nach Vereinbarung
Am Hohen Forst 31 08107 Kirchberg ✆037602-6125

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

SOZIALSTATION OBERCRINITZ
und Betreutes Wohnen
Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg
Telefon 037462 / 284 - 0
Email: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
www.sozialstation-obercrinitz.de

NICHT EINSAM SONDERN GEMEINSAM



- Häusliche Alten- u. Krankenpflege
- Verhinderungs- und Urlaubspflege
- Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Betreutes Wohnen in Obercrinitz, Am Winkel 3 und Kirchberg, Lengenfelder Str. 8

Wir beraten Sie gern!



Ambulante Kranken- und Altenpflege • Tagespflege
Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758 • pflegedienst-misana.de • info@pflegedienst-misana.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg
• kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung • Behandlungspflege nach SGB V
• Grundpflege SGB XI • Beratungsbesuche • Fahr- und Begleitdienst • hauswirtschaftliche Versorgung
• Betreuungsleistungen (für Kinder u. Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
• Mahlzeitenversorgung • Urlaubsvertretung

Tagespflege
Misana GmbH • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!

Misana GmbH

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de

Der Johanniter-Hausnotruf
Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.
14.09. - 02.11.2026:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*
Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 019 1414 (gebührenfrei)
* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben Sie eine E-Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.
JOHANNITER

AUTOHAUS SCHÜLER
SKODA Service
ŠKODA SERVICE.
ZUVERLÄSSIG.
PERSÖNLICH.
FÜR SIE DA.
Kompetent. Transparent. Fair im Preis.
FÜR IHRE SICHERHEIT & LANGLEBIGKEIT – WIR SIND FÜR SIE DA!
ŠKODA QUALITÄT | PERSÖNLICHER SERVICE | SCHNELLE TERMINE | FAIRE PREISE | ORIGINALTEILE & ZUBEHÖR
3x FÜR SIE IN DER REGION:
AUTOHAUS SCHÜLER FALKENSTEIN 03745 / 78870
AUTOHAUS SCHÜLER PLAUEN 03741 / 550770
AUTOHAUS SCHÜLER WILKAU-HAßLAU 0375 / 692120
www.autohaus-schueler.de
Bild enthält KI generierte Inhalte

Kostenfreie Beratung & Schadenanalyse vor Ort
BauSan®
TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN
25 Jahre Garantierte Wirkung
Schimmel
Feuchte Wände
Nasse Keller
Ausblühungen
bausan-trockenlegung.de 036623 / 21730

Birgit Bittner
Neumarkt 13
08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 72 31
Mobil: 01 62 / 9 02 48 29



Neubezug und Herstellung von Polstermöbeln

Polsterei & Raumausstattung
Stefan Brüning
R.-Luxemburg-Straße 45a, 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 7 68 75, Funk: 0173 / 3 74 07 46
raumausstattung-bruening@t-online.de

- **Reparatur, Sitzkernauswechslung**
- Kücheneckbänke
- Restauration und Reparatur
- Möbelstoffe in großer Auswahl
- **Tapeten**
- Tapezierarbeiten und Gestaltungsberatung
- **Bodenbeläge**
- Untergrundrenovierungen
- textile Beläge, Vinyl-Designbeläge zum Klicken und Kleben
- Laminat

Di. und Do. 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bild: KI-generiert

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an

Ihre Festtagsgrüße!

WITTICH MEDIEN

Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:
Kathrin Viehweger
0151 21970848 | kathrin.viehweger@wittich-herzberg.de

Portas Renovierung - clevere Lösungen

Verlieb dich neu in Deine **Küche**
✓ mit neuen Fronten
✓ kein Herausreißen

Unser Schautag
14.11.2026
von 10 - 15 Uhr



neues Treppensystem
INFINITY-LINE
✓ für jede Treppe
✓ pflegeleicht

12 JAHRE Garantie Hersteller

Informieren Sie sich:
PORTAS Fachbetrieb Neumann
P & P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH
Mylauer Straße 18 | 08491 Netzschkau
03765-34158 www.portas.de

PORTAS®
Aus Liebe zum Handwerk seit 1974

IHR PROJEKT Unsere Experten! mein handwerker-regional.de Alle Fachwerke auf einen Klick! meinhandwerker-regional.de

Wärmstens empfohlen: stabile Erdgaspreise.

Alle Tarifinfos unter
SachsenEnergie.de/Erdgas

180 € BONUS[1] SICHERN



Sachsen Energie

[1] Der Neukundenbonus gilt für den Tarif Erdgas Planbar der SachsenEnergie Versorgung GmbH und ist gültig bis 15.11.2026. Weitere Bedingungen unter SachsenEnergie.de/Erdgas.